

# Gemeinde Wagenfeld



Jahresbericht

2018

**Gemeinde Wagenfeld**  
Pastorenkamp 25  
49419 Wagenfeld

**Fachbereich I**  
**Organisation und Finanzen**  
Tel. 05444 / 9881-0  
Fax: 05444 / 9881-15  
[rathaus@wagenfeld.de](mailto:rathaus@wagenfeld.de)  
[www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de)

(Erstellt im Januar 2019)

## Inhaltsverzeichnis

### 1. Allgemeine Verwaltung

- 1.1 Reinhard Heider wird neuer Ortsvorsteher in der Ortschaft Ströhen
- 1.2 Rats- und Ausschusssitzungen
- 1.3 Betriebsbesichtigung der Friedrich Lütvogt GmbH & Co. KG (Auburg-Quelle)
- 1.4 Ehrungen von Ehe- und Altersjubiläen
- 1.5 Einwohnerversammlung nach & 85 Abs. 5 NKomVG
- 1.6 Personalangelegenheiten
- 1.7 Partnerschaftsaustausch mit unserer französischen Partnergemeinde im Canton de Vibraye vom 21.-23.09.2018
- 1.8 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld
- 1.9 Internetauftritt der Gemeinde Wagenfeld
- 1.10 Berufsweltorientierung der Oberschule Wagenfeld am 21.11.2018
- 1.11 Ortsrecht
- 1.12 Die Gemeinde Wagenfeld nutzt für Dienstfahrten ein umweltfreundliches Hybrid-Fahrzeug

### 2. Finanzen

- 2.1 Ergebnishaushalt
- 2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen
- 2.3 Personalaufwendungen
- 2.4 Finanzhaushalt
- 2.5 Bilanzielle Abschreibungen
- 2.6 Verschuldung

### 3. Wirtschaft

- 3.1 Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen
- 3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz
- 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wagenfeld

#### **4 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

- 4.1 Einwohnermeldewesen / Standesamt
- 4.2 Bevölkerungsentwicklung
- 4.3 Ortsfeuerwehren
- 4.4 Marktwesen

#### **5. Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit**

- 5.1 Leistungen nach SGB XII und AsylbLG
- 5.2 Flüchtlingssituation
- 5.3 Wohngeld
- 5.4 Ferienspaß-Aktionen für Kinder und Jugendliche
- 5.5 Senioren- und Behindertenbeirat
- 5.6 Einweihung der Sporthalle mit Bewegungsraum in Ströhen
- 5.7 Sporthalle mit Bewegungsräumen in Wagenfeld
- 5.8 Sportanlagen in Wagenfeld-Haßlingen
- 5.9 Bücherei

#### **6. Grundschulen und Kindergärten**

- 6.1 Naturpark-Schulen
- 6.2 Grundschulen
- 6.3 Kindertagesstätten
- 6.4 Kindertagespflege

#### **7. Hallenfreibad**

#### **8. Tourismus / Fremdenverkehr / Freizeit**

**9. Bauwesen**

- 9.1 Bauanträge (2014 bis 2018)
- 9.2 Baugrundstücke
- 9.3 Bauleitplanung
- 9.4 Flurbereinigungsmaßnahmen
  - 9.4.1 Flurbereinigungsverfahren „Ströhen-Nord“
  - 9.4.2 Flurbereinigungsverfahren „Ströhen-Süd“
- 9.5 Straßen
- 9.6 Hochbaumaßnahmen
- 9.7 Bauhof
- 9.8 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für den Ort Wagenfeld

**10. Umwelt**

- 10.1 Jahreszulaufmengen der Kläranlage Wagenfeld in cbm
- 10.2 Wagenfeld und Ströhen räumt auf

**11. Nachrufe**

## **1. Allgemeine Verwaltung**

### **1.1.1 Reinhard Heider wird neuer Ortsvorsteher in der Ortschaft Ströhen**

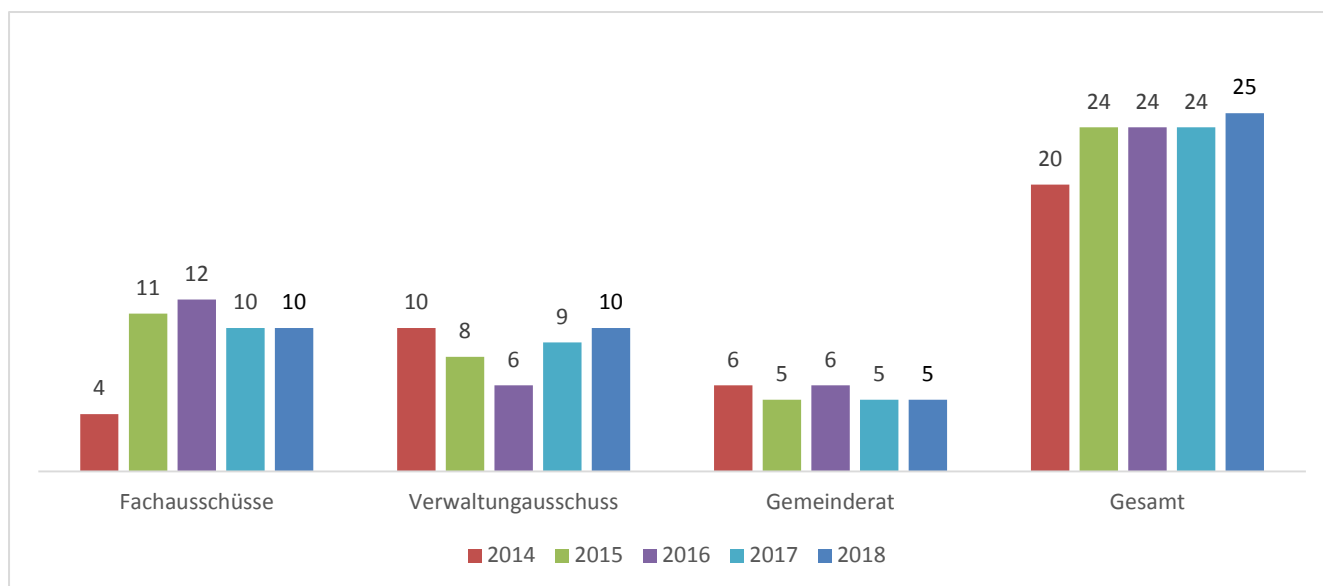
Der Rat der Gemeinde Wagenfeld beschloss in seiner Sitzung am 25.09.2018, Reinhard Heider zum neuen Ortsvorsteher der Ortschaft Ströhen zu ernennen. Er trat die Nachfolge des bisherigen Ortsvorstehers Holger Kuhlmann an, der das Ehrenamt nach knapp zweijährigem Wirken aus persönlichen Gründen zur Verfügung gestellt hatte.

Bei der Neubesetzung der Funktion lag das Vorschlagsrecht bei der CDU-Fraktion, die sich für den Ur-Ströher Reinhard Heider, Kriminalhauptkommissar und Fachkommissariatsleiter im Ruhestand, entschied. Die Ernennung von Herrn Heider zu neuen Ortsvorsteher erfolgte mit Wirkung zum 26.09.2018 für die Dauer der verbleibenden Wahlperiode des am 11.09.2016 gewählten Rates. Die nächsten Kommunalwahlen finden im September 2021 statt.



*Abschied und Amtsantritt: Bürgermeister Matthias Kreye (links) und Ratsvorsitzender Andreas Siebrecht (rechts) mit dem ausgeschiedenen Ströher Ortsvorsteher Holger Kuhlmann (2.v.r.) und seinem Nachfolger Reinhard Heider. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 1.2 Rats- und Ausschusssitzungen (2014 bis 2018)



## 1.3 Betriebsbesichtigung der Friedrich Lütvogt GmbH & Co. KG (Auburg-Quelle)



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Der Wirtschaftsförderungsausschuss der Gemeinde Wagenfeld informierte sich am 18.04.2018 beim Brunnenunternehmen Friedrich Lütvogt über die in Betrieb genommene dritte Abfüll-Linie für Glasflaschen und über den geplanten Bau eines 10.000 Quadratmeter großen Logistikzentrums, der im Spätsommer 2019 abgeschlossen sein soll.

## 1.4 Ehrungen von Ehe- und Altersjubilaren

Die Gemeinde Wagenfeld ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger aus Anlass von Ehejubiläen und bei Geburtstagen. Bei Ehejubiläen erfolgt die erstmalige Ehrung zum 50-jährigen Ehejubiläum (Goldene Hochzeit). Bei Geburtstagen erfolgt eine Einzelehrung bei Vollendung des 90. und 95. Lebensjahres und ab dem 100. Lebensjahr.

Durch den Bürgermeister und seine Stellvertreter wurden aus Anlass von Ehejubiläen durch persönliche Überreichung entsprechender Ehrengaben gratuliert. Bei den Altersjubilaren erfolgte eine persönliche Ehrung. Die älteste Person in Wagenfeld wurde 102 Jahre alt.

### Entwicklung der Ehe- und Altersjubiläen in der Gemeinde Wagenfeld

|                           | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---------------------------|------|------|------|------|------|
| Goldene Hochzeit          | 21   | 26   | 21   | 18   | 23   |
| Diamantene Hochzeit       | 5    | 6    | 10   | 13   | 11   |
| Eiserne Hochzeit          | -    | 1    | 3    | 5    | 5    |
| Gnaden Hochzeit           | -    | -    | 1    | -    | 2    |
| 90. Geburtstag            | 8    | 12   | 24   | 27   | 19   |
| 95. Geburtstag            | 1    | 4    | 6    | 2    | 5    |
| 100. Geburtstag und älter | -    | 2    | 3    | 2    | 1    |

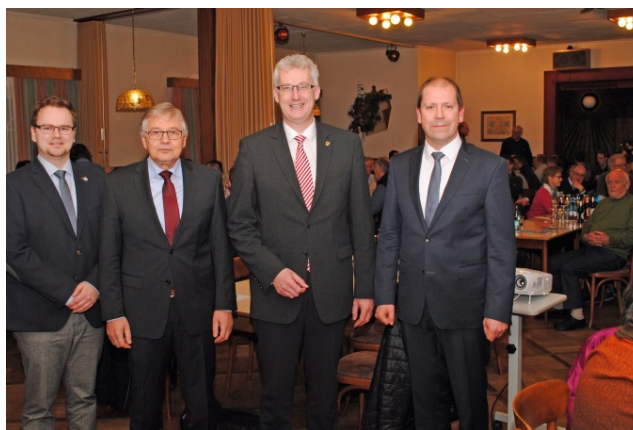
## 1.5 Einwohnerversammlung nach § 85 Abs. 5 NKomVG



*Foto: Gerhard Scheland*

Am 27.02.2018 fand zum vierten Male im Central-Hotel Friesecke in Wagenfeld eine öffentliche Einwohnerversammlung statt, zu der wiederum durch verschiedene Medien eingeladen wurde. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Matthias Kreye informierte eingangs Landrat Cord Bockhop über aktuelle Themen und Projekte des Landkreises Diepholz.

Bürgermeister Matthias Kreye und die Verwaltung berichteten anschließend über aktuelle Entwicklungen, Planungen und Vorhaben in der Gemeinde Wagenfeld. Im Anschluss bestand für die ca. 150 anwesenden Einwohner die Möglichkeit, Fragen zu stellen bzw. Anregungen zu unterbreiten.



*Foto: Gerhard Scheland*

## 1.6 Personalangelegenheiten

### Entwicklung der Mitarbeiterzahlen der Gemeindeverwaltung

|   | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---|------|------|------|------|
| <b>Rathausbedienstete</b>                             | 22   | 24   | 25   | 26   |
| davon Teilzeit  | 8    | 11   | 11   | 12   |
| davon Beamte  | 3    | 3    | 3    | 3    |
| davon Beamtenanwärter/in                              | 0    | 0    | 0    | 1    |
| davon Auszubildende/r                                 | 1    | 1    | 2    | 1    |
| <b>Bauhofmitarbeiter</b>                              | 7    | 7    | 9    | 9    |
| davon Teilzeit  | 2    | 2    | 2    | 2    |
| davon Saisonkräfte                                    | -    | -    | 2    | 1    |
| <b>Reinigungskräfte</b>                               | 4    | 4    | 3    | 2    |
| davon Teilzeit  | 4    | 4    | 3    | 2    |
| <b>Hallenfreibadpersonal</b>                          | 5    | 4    | 6    | 6    |
| davon Teilzeit  | 1    | 1    | 3    | 3    |
| davon Auszubildende/r                                 | 1    | 1    | 1    | 1    |
| <b>Schulpersonal</b>                                  | 3    | 3    | 2    | 3    |
| davon Schulsekretärin<br>(Teilzeit)                   | 1    | 1    | 1    | 1    |
| davon Schulhausmeister                                | 1    | 1    | 1    | 2    |
| davon Haushaltshilfe<br>Mittagessenausgabe (Teilzeit) | 1    | 1    | 0    | 0    |
|   | 41   | 42   | 45   | 46   |

### **Ausgeschiedene Mitarbeiter**

Herr Bruno Hartwig zum 01.08.2018 (44 Jahre bei der Gemeinde)



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Frau Michaela Heitmann zum 18.06.2018.

### **Neue Mitarbeiter**

Mit Dennis Härtel wurde zum 02.01.2018 ein neuer Kollege im Rathaus begrüßt. Als Nachfolger von Herrn Hartwig verstärkt Herr Härtel den Fachbereich III – Bauen und Umwelt.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Zudem hat am 01.08.2018 Herr Francis Kimolo-Lentsch im Hallenfreibad seine 3jährige Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe begonnen.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Frau Birgit Geis wurde am 03.09.2018 als neue Mitarbeiterin im Rathaus begrüßt. Frau Geis unterstützt die Kollegen im Fachbereich II im Familienbüro.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### **Dienstjubiläen**

25-jähriges am 24.02.2018 Frau Elke Schepmann

40-jähriges am 01.08.2018 Frau Elke Grütter

40-jähriges am 01.08.2018 Frau Anke Schlottmann



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Frau Kim-Carolin Nordmann, die nach dreijähriger Ausbildung bei der Gemeinde Wagenfeld mit einem hervorragenden Ergebnis ihre Prüfung zur Verwaltungsfachangestellte bestanden hat, absolviert seit August 2018 ein dreijähriges Studium „Bachelor of Arts“ – Allgemeine Verwaltung.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Frau Elke Schepmann leitet seit 01.07.2018 den Fachbereich I -Organisation und Finanzen-.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Herr Dennis Härtel wurde ab 01.08.2018 zum Fachbereichsleiter III -Bauen und Umwelt- und ab September zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters ernannt.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Am 16.08.2018 wurde Frau Claudia Immoor zur Standesbeamtin bestellt.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### **Aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten**

Zum Weltfrauentag am 8. März fanden verschiedene Veranstaltungen (Frauenfrühstück, Filmvorführungen, Gesprächskreise) im ganzen Landkreis statt, die von den Gleichstellungsbeauftragten organisiert wurden. Zum Internationalen Aktionstag "Nein zu Gewalt an Frauen" am 25. November organisierten die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Diepholz die Aktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte“. Das Anliegen dieser Öffentlichkeitskampagne ist es, Bürgerinnen und Bürger für das Problem der häuslichen Gewalt zu sensibilisieren und zu mehr nachbarschaftlicher Aufmerksamkeit zu motivieren.

#### **1.7 Partnerschaftsaustausch mit unserer französischen Partnergemeinde im Canton de Vibraye vom 21.-23.09.2018**

Am Freitagabend kurz vor 20 Uhr wurde eine 45-köpfige Delegation aus dem französischen Canton de Vibraye zu einem dreitägigen Besuch in der Gemeinde Wagenfeld an der geschichtsträchtigen Auburg empfangen und von Matthias Kreye herzlich begrüßt, bevor die Gäste in ihre gastgebenden Familien untergebracht wurden. Samstags gab es eine gemeinsame Fahrt in die Hansestadt Osnabrück. Nach einer kurzen Freizeit ging es zum Mittagessen zur traditionellen Hausbrauerei „Rampendahl“. Anschließend gab es eine Führung durch die Altstadt und das geschichtsträchtige Rathaus, in der auf die Verhandlungen des vor 370 Jahren geschlossenen Westfälischen Frieden eingegangen wurde. Am Abend fand ein festlicher offizieller Freundschaftsabend im Landgasthaus Kastens statt, wo Bürgermeister Kreye als Gastgeschenk für alle Ortschaften im Canton de Vibraye kunstvoll gestaltete Holzschnitte des Grafikers Jürgen Wietzke überreichte. Der Sonntag stand den Gastgeber und Gästen zur freien Verfügung. „Au revoir!“ hieß es am Montagmorgen und die Gastgeber verabschiedeten ihre französischen Freunde mit dem Versprechen, sich in 2020 in Vibraye wiederzusehen.



Einen ganz besonderen herzlichen Dank gilt Petra Mittendorf, denn durch ihr Engagement gab es sowohl im Vorfeld des Austausches als auch bei allen offiziellen Anlässen während des Wochenendes keine Sprachbarrieren. Sie übersetzte das Programm, die Festreden und vieles mehr, sprang bei der Rathaus- und Altstadtführung kurzfristig ein, kurzum, immer stand sie bereit, wenn es etwas zu Dolmetschen gab.

### **1.8 Gemeinsamer Veranstaltungskalender der Gemeinde Wagenfeld**

Dank erneuter Mitwirkung der örtlichen Vereine und Verbände hat die Gemeinde Wagenfeld drei gemeinsame Veranstaltungskalender fertiggestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger werden somit über die vielfältigen Veranstaltungen im Gemeindegebiet in kompakter Form informiert.

Die übersichtlichere und strukturiertere Darstellung mit einem Zeitraum von vier statt sechs Monaten hat große positive Resonanz erzielt. Die Exemplare liegen im Rathaus, den örtlichen Kreditinstituten, im Hallenfreibad sowie in den MOORWELTEN aus. Ebenso sind alle Veranstaltungstermine auf der Webseite der Gemeinde einzusehen.

### **1.9 Internetauftritt der Gemeinde Wagenfeld ([www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de))**

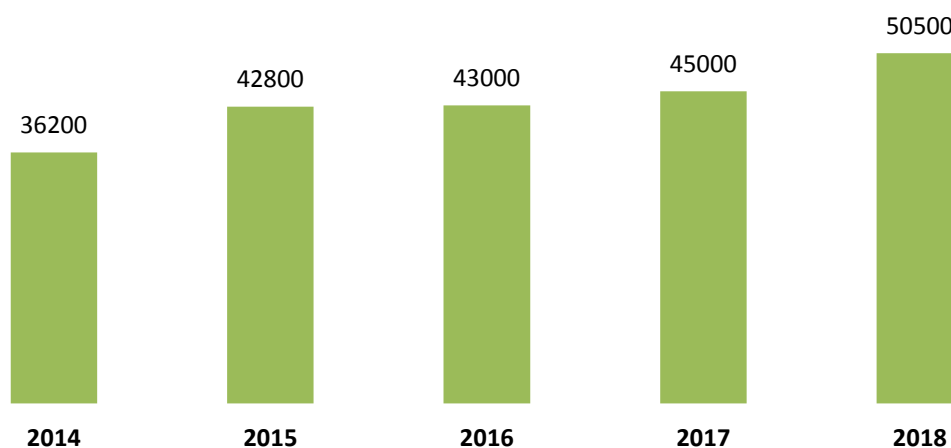
Die Webseite der Gemeinde Wagenfeld wird – wie statistische (anonymisierte) Auswertungen zeigen – weiterhin rege besucht. Die Gesamtzahl der Besuche erreichte in 2018 sogar einen Höchststand der vergangenen Jahre, wie in der Grafik unten zu erkennen ist.

#### **Das Nutzerverhalten**

Im **Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2018** erfolgten über 50.000 Besuche. Durchschnittlich wurden pro Nutzer 3 Aktionen pro Besuch zur Information genutzt, wie Seitenansichten, Downloads und interne Suchen. Etwa zweieinhalb Minuten verbringt jeder Besucher im Mittel auf den Seiten der Gemeinde Wagenfeld, die im Übrigen

nicht nur von Deutschland aus aufgerufen werden, sondern auch von den Vereinigten Staaten (1.790 Besuche), von Polen (180 Besuche) und sogar von Neuseeland aus mit 8 Besuchen.

Den Zeitraum 2014 bis 2018 betrachtet, lässt sich die Entwicklung der Besucherzahlen insgesamt grafisch wie folgt darstellen:



Die Interessen der Besucher waren auch in 2018 vielfältig:

| Die 10 beliebtesten „Eigenen Seiten“             | Anzahl der Aufrufe |
|--|--------------------|
| 1. Hallen-Freibad Wagenfeld                      | 14.258             |
| 2. Anschrift und Öffnungszeiten (Rathaus u.a.)   | 8.849              |
| 3. Bauland in Wagenfeld                          | 6.028              |
| 4. Ratsinformationssystem                        | 5.355              |
| 5. Stellen- und Ausbildungsangebote der Gemeinde | 4.682              |
| 6. Willkommen auf der Webseite der Gemeinde      | 3.917              |
| 7. Mitarbeiter Rathaus                           | 3.734              |
| 8. Wagenfelder Märkte                            | 3.145              |
| 9. Wirtschaftsstandort Wagenfeld                 | 2.850              |
| 10. Wagenfelder Großmarkt                        | 2.847              |

| Die 5 beliebtesten „Meldungen“  | Anzahl der Aufrufe |
|---|--------------------|
| 1. Hallenfreibad: Winteröffnungszeiten / beheiztes Freibecken bis Ende September geöffnet | 1.702              |
| 2. Einweihungsfeier der Sporthalle mit Bewegungsraum in Ströhen                           | 1.253              |
| 3. Wagenfelder Großmarkt vom 31.08. bis 02.09.2018  | 1.054              |
| 4. Wagenfelder Schulen möchten Naturpark-Schule werden                                    | 775                |
| 5. Großes Hochbauprojekt in Wagenfeld (Turnhalle) nimmt Fahrt auf                         | 638                |

| Die 5 beliebtesten „Dienstleistungen“              | Anzahl der Aufrufe |
|--|--------------------|
| 1. Einwohnermeldeamt                               | 987                |
| 2. Hundesteuer Festsetzung                         | 636                |
| 3. Hundehaltung Anmeldung                          | 557                |
| 4. Allgemeinbildende Schulen: Aufnahme Grundschule | 394                |
| 5. Abfall: Altpapier                               | 365                |

| Die 5 häufigsten Suchbegriffe mit Treffern      | Anzahl der Anfragen |
|---|---------------------|
| 1. Jahresbericht 2017                           | 349                 |
| 2. Veranstaltungskalender Mai bis August 2018   | 278                 |
| 3. Veranstaltungskalender Januar bis April 2018 | 245                 |
| 4. Schulbroschüre                               | 234                 |
| 5. Ferienspaß 2018                              | 228                 |

### Schematische Darstellung der gesamten Besuche:



Besuche im Berichtszeitraum 01.01. – 31.12.2018

(Grafik: PIWIK)

Waren im Jahr 2017 der Wagenfelder Großmarkt sowie die Wahl zum Deutschen Bundestag besondere Anlässe, sich über [www.wagenfeld.de](http://www.wagenfeld.de) zu informieren, verteilen sich die Besuche auf der Webseite in 2018 „gleichmäßiger“. Das größte Interesse bestand – rein an den Besucherzahlen gemessen – am Wagenfelder Frühjahrsmarkt (24. + 25.03.2018).

(Quellen: NOLIS GmbH und PIWIK)

### 1.10 Berufsweltorientierung der Oberschule Wagenfeld am 21.11.2018

Wie bereits in den vergangenen Jahren bot die Berufsweltorientierung den Achtklässlern der Oberschule Gelegenheit, Einblicke in verschiedenste Berufe zu erhalten. Erstmals fand diese Veranstaltung direkt in den Räumlichkeiten der Schule statt (bislang im Feuerwehrgerätehaus).

Claudia Immoor von der Gemeindeverwaltung informierte die Schülerinnen und Schüler über den Beruf der bzw. des Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung und stellte sich den Fragen der 33 Schülerinnen und Schülern, die von „Kann ich im Rathaus auch ein Praktikum machen?“ bis „Sitzen Sie den ganzen Tag nur im Büro?“ reichten. Letztere Vermutung konnte schnell widerlegt werden, denn die Arbeit in der Verwaltung ist sehr vielseitig, schließt Außentermine mit ein.

In der Regel bietet die Gemeinde Wagenfeld alle 2 Jahre einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten an – so wieder zum 01.08.2019, der bereits vergeben worden ist. Aber auch im Hallenfreibad haben Interessierte die Möglichkeit zu einer abgeschlossenen Ausbildung, nämlich zur/zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Hier wird voraussichtlich 2021 wieder ein Platz zu besetzen sein.



*Fotos: Reinhard Kawemeyer*

## 1.11 Ortsrecht

Im Jahr 2018 hat der Gemeinderat folgende Satzungen beschlossen (ohne Bauleitplanung u. Haushaltssatzung):

06.03.2018 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit bei der Gemeinde Wagenfeld (Aufwandsentschädigungssatzung)

26.06.2018 29. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen, Gebühren und Kostenerstattungen für die Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wagenfeld (Abwasserabgabensatzung)

04.12.2018 2. Änderungssatzung zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wagenfeld

## 1.12 Die Gemeinde Wagenfeld nutzt für Dienstfahrten ein umweltfreundliches Hybrid-Fahrzeug

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Wagenfeld hatte am 31.01.2018 beschlossen, für künftige Dienstfahrten der Beschäftigten ein Hybrid-Fahrzeug zu leasen. Geliefert wurde das Auto – ein weißer Audi A3 Sportback e-tron - Ende August von der Fa. Kuhlmann Automobile GbR aus Wagenfeld.

Die Nutzung des umweltfreundlichen Dienstfahrzeugs wird von der Avacon Netz GmbH über 3 Jahre finanziell unterstützt – dafür trägt das Auto neben Namen und Wappen der Gemeinde Wagenfeld das Logo der Avacon.

Die Reichweite des Batterieantriebs mit etwa 50 km bietet sich bei dem Hybrid-Fahrzeug insbesondere für Kurzstrecken innerhalb des Gemeindegebiets an; bei längeren Fahrten springt der Benzinmotor ein.

Lademöglichkeiten sind in Wagenfeld in doppelter Hinsicht vorhanden: Mit nunmehr zwei Ladesäulen – aufgestellt auf dem Marktplatz sowie auf dem Parkplatz des Dienstleistungszentrums – ist die Gemeinde in Sachen Elektromobilität sehr gut aufgestellt.



*Auf dem Wagenfelder Großmarkt vorgestellt: das neue Dienstfahrzeug der Gemeinde  
(Foto: Gemeinde Wagenfeld)*

## 2. Finanzen

## 2.1 Ergebnishaushalt

| Beträge in €                  | Vorläufiges Rechnungsergebnis |                |                | Ansatz<br>2018 | Ansatz<br>2019 |
|-------------------------------|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|                               | 2015                          | 2016           | 2017           |                |                |
| ordentliche Erträge           | -11.196.303,39                | -11.143.950,63 | -11.903.692,24 | -11.883.000    | -12.393.800    |
| ordentliche<br>Aufwendungen   | 9.995.497,59                  | 10.415.916,79  | 10.453.594,65  | 11.883.000     | 12.393.800     |
| Überschuss                    | -1.200.805,80                 | -728.033,84    | -1.450.016,59  | 0              | 0              |
| außerordentliche<br>Erträge   | -42.352,09                    | -130.370,55    | -434.595,98    |                |                |
| außerordentl.<br>Aufwendungen | 19.789,89                     | 21.583,56      | 114.542,47     |                |                |
| außerordentliches<br>Ergebnis | -22.562,20                    | -108.786,99    | -320.053,51    | 0              | 0              |
| Jahresergebnis                | -1.223.368,00                 | -836.820,83    | -1.770.070,10  | 0              | 0              |

## 2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen und Umlagen

| Beträge in €                                | Vorläufiges Rechnungsergebnis |              |              |              | Ansatz<br>2019 |
|---|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
|   | 2015                          | 2016         | 2017         | 2018         |                |
| Grundsteuer A                               | 192.708,08                    | 193.012,15   | 186.533,99   | 187.192,00   | 190.000        |
| Grundsteuer B                               | 951.237,24                    | 974.383,94   | 979.336,81   | 1.005.386,84 | 1.005.000      |
| Gewerbesteuer                               | 2.438.337,36                  | 2.088.306,82 | 2.474.759,05 | 2.794.118,18 | 2.400.000      |
| Gemeindeanteil<br>Lohn- u. Eink.-St.        | 2.194.695,00                  | 2.221.334,00 | 2.419.911,00 | 2.610.206,00 | 2.642.600      |
| Gemeindeanteil<br>Umsatzsteuer              | 237.944,00                    | 245.325,00   | 305.132,00   | 379.555,00   | 367.000        |
| Schlüsselzuweisungen                        | 1.160.184,00                  | 1.569.256,00 | 1.431.800,00 | 1.921.592,00 | 1.759.400      |
| Sonstige allgem.<br>Zuweisungen vom<br>Land | 128.328,00                    | 135.952,00   | 136.160,00   | 150.152,00   | 150.000        |

Aufgrund der Erträge sind folgende Umlagen zu zahlen:

| Beträge in €        | Vorläufiges Rechnungsergebnis |              |              |              | Ansatz<br>2019 |
|---------------------|-------------------------------|--------------|--------------|--------------|----------------|
|                     | 2015                          | 2016         | 2017         | 2018         |                |
| Kreisumlage         | 3.011.983,00                  | 3.159.331,00 | 3.054.124,00 | 3.426.304,00 | 3.275.000      |
| Gewerbesteuerumlage | 360.473,00                    | 453.587,00   | 494.806,00   | 479.833,00   | 453.500        |
| Entschuldungsumlage | 12.600,00                     | 13.168,00    | 12.856,00    | 13.392,00    | 15.000         |

## 2.3 Personalaufwendungen

| Beträge in €                             | Vorläufiges Rechnungsergebnis |              |                    |                    | Ansatz<br>2019 |
|--|-------------------------------|--------------|--------------------|--------------------|----------------|
|  | 2015                          | 2016         | 2017               | 2018               |                |
| Dienstaufwendungen                       | 1.235.550,32                  | 1.279.532,37 | 1.286.450,66       | 1.391.337,84       | 1.543.600      |
| Beiträge zur Versorgungskasse (Beamte)   | 160.446,05                    | 185.382,29   | 189.159,52         | 153.391,12         | 140.000        |
| Beiträge zur VBL (Beschäftigte)          | 77.632,44                     | 73.393,31    | 74.504,49          | 83.359,50          | 93.800         |
| Beiträge z. gesetzl. SV                  | 202.672,07                    | 216.655,74   | 218.798,35         | 243.086,40         | 280.200        |
| Sozialvers. Sonst. Besch.                | 0,00                          | 0,00         | 0,00               | 0,00               | 0              |
| Beitrag z. Beihilfekasse                 | 45.538,14                     | 4.552,80     | 48.033,52          | 43.557,36          | 59.300         |
| Pensionsrückstellungen                   | 623.639,00                    | 116.100,00   | 59.987,00          | noch nicht gebucht | 39.000         |
| Beihilferückstellungen                   | 13.978,00                     | 32.733,00    | 11.330,23          | noch nicht gebucht | 6.000          |
| Rückstellungen für Urlaub und Übersunden | 19.145,47                     | 27.118,01    | noch nicht gebucht | noch nicht gebucht | 20.000         |
|  | 2.378.601,49                  | 1.935.467,52 | 1.888.263,77       | 1.914.732,22       | 2.181.900      |

## 2.4 Finanzhaushalt

| Beträge in €   | Vorläufiges Rechnungsergebnis |                |                |                | Ansatz<br>2019 |
|--|-------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
|  | 2015                          | 2016           | 2017           | 2018           |                |
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit   | -10.082.288,14                | -10.526.777,04 | -11.634.366,04 | -12.459.676,84 | -11.606.000    |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit   | 8.054.160,90                  | 8.830.433,59   | 9.238.233,26   | 10.223.150,31  | 10.707.000     |
| Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit  | -2.028.127,24                 | -1.696.343,45  | -2.396.132,78  | -2.236.526,53  | -899.000       |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit   | -1.382.100,68                 | -520.382,15    | -1.347.401,32  | -1.306.628,75  | -1.019.000     |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit   | 1.779.588,03                  | 2.478.774,42   | 7.141.666,38   | 3.556.850,16   | 2.774.400      |
| Saldo aus Investitionstätigkeit  | 397.487,35                    | 1.958.392,27   | 5.794.265,06   | 2.250.221,41   | 1.755.400,00   |
| Finanzierungsmittel Überschuss/Fehlbetrag  | -1.630.639,89                 | 262.048,82     | 3.398.132,28   | 13.694,88      | 856.400        |
| Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit  | 0,00                          | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0              |
| Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit  | 0,00                          | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 0              |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit   | 0,00                          | 0,00           | 0,00           | 0,00           | 100.000        |
| Summe aus Saldo Finanzierungsmittel und Saldo Finanzierungstätigkeit (Rechnungsergebnis) | -1.630.639,89                 | 262.048,82     | 3.398.132,28   | 13.694,88      | 956.400        |

## 2.5 Bilanzielle Abschreibungen

| Beträge in €               | Vorläufiges Rechnungsergebnis |              |              | Ansatz    |           |
|----------------------------|-------------------------------|--------------|--------------|-----------|-----------|
|                            | 2015                          | 2016         | 2017         | 2018      | 2019      |
| Abschreibungen             | 1.170.148,30                  | 1.229.248,64 | 1.299.886,55 | 1.477.400 | 1.627.800 |
| Auflösung Sonderposten     | -633.349,82                   | -655.828,83  | -683.386,97  | -707.000  | -718.500  |
| Differenz = Nettobelastung | 536.798,48                    | 573.419,81   | 616.499,58   | 770.400   | 909.300   |

## 2.6 Verschuldung

| Jahre | Schuldenstand 01.01. | Zinsen      | Tilgung insgesamt | Schuldenstand 31.12. |
|-------|----------------------|-------------|-------------------|----------------------|
| 2005  | 2.094.236,63 €       | 76.756,62 € | 246.925,12 €      | 1.847.311,51 €       |
| 2006  | 1.847.311,51 €       | 54.306,69 € | 231.545,95 €      | 1.615.765,56 €       |
| 2007  | 1.615.765,56 €       | 46.149,15 € | 231.566,06 €      | 1.384.199,50 €       |
| 2008  | 1.384.199,50 €       | 39.267,75 € | 270.773,06 €      | 1.113.426,44 €       |
| 2009  | 1.113.426,44 €       | 30.725,93 € | 311.999,28 €      | 801.427,16 €         |
| 2010  | 801.427,16 €         | 23.620,39 € | 182.864,31 €      | 618.562,85 €         |
| 2011  | 618.562,85 €         | 18.322,78 € | 169.599,26 €      | 448.963,59 €         |
| 2012  | 448.963,59 €         | 13.304,00 € | 169.599,28 €      | 279.364,31 €         |
| 2013  | 279.364,31 €         | 8.285,22 €  | 169.599,34 €      | 109.764,97 €         |
| 2014  | 109.764,97 €         | 3.693,60 €  | 109.764,97 €      | 0,00 €               |
| 2015  | 0,00 €               | 0,00 €      | 0,00 €            | 0,00 €               |
| 2016  | 0,00 €               | 0,00 €      | 0,00 €            | 0,00 €               |
| 2017  | 0,00 €               | 0,00 €      | 0,00 €            | 0,00 €               |
| 2018  | 0,00 €               | 0,00 €      | 0,00 €            | 0,00 €               |

## 3. Wirtschaft

### 3.1 Gewährung von Zuwendungen zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen

Der Landkreis Diepholz bewirtschaftet die Mittel zur einzelbetrieblichen Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen im Kreis Diepholz. Im Jahr 2018 ein Betrieb in den Genuss dieser Fördermittel gekommen, die gekoppelt sind an die Schaffung zusätzlicher Dauerarbeitsplätze. Die Fördersumme betrug dabei 7.500 €. Insgesamt wurde die Schaffung von 2 weiteren Dauerarbeitsplätzen gefördert.

### 3.2 Seminar in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung vom Landkreis Diepholz

„Schlagfertigkeit im betrieblichen Alltag – Chance oder Risiko?“ war der Titel des diesjährigen Seminars am 31.05.2018 in den MOORWELTEN mit der Referenten Thorsten Penno. Dieses Seminar gehörte zur Seminarreihe des Landkreises Diepholz und wurde ermöglicht durch die Kreissparkassen und Volksbanken im Landkreis Diepholz in enger Zusammenarbeit mit dem Landkreis Diepholz und den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis.

### 3.3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Wagenfeld

| Wirtschaftsbereiche                         | 30.06.13 | 30.06.14 | 30.06.15 | 30.06.16 | 30.06.17 |
|---|----------|----------|----------|----------|----------|
| Alle Wirtschaftsbereiche                    | 1789     | 1786     | 1886     | 1933     | 2040     |
| darunter                                    |          |          |          |          |          |
| Land-, Forst- und Fischerei                 | 92       | 91       | 106      | 102      | 100      |
| Produzierendes Gewerbe                      | 946      | 934      | 977      | 999      | 1028     |
| Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe    | 374      | 394      | 422      | 445      | 466      |
| Erbringung von Unternehmensdienstleistungen | 124      | 124      | 126      | 131      | 134      |
| Öffentliche und private Dienstleistungen    | 253      | 243      | 255      | 256      | 312      |

Quelle: LSN-Online: Tabelle K70I5101

## 4. Öffentliche Sicherheit und Ordnung

### 4.1 Einwohnermeldewesen / Standesamt

#### Geburten

|  | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|------|------|
| <b>Gesamt</b>  | 56   | 64   | 73   | 50   | 56   |
| davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld | 0    | 0    | 0    | 0    | 2    |
| davon Beurkundungen in anderen Ständesämtern             | 56   | 64   | 71   | 50   | 54   |
| davon aus der <b>Ortschaft Wagenfeld</b>                 | 43   | 46   | 56   | 39   | 39   |
| *davon Mädchen   | 23   | 22   | 28   | 17   | 20   |
| *davon Jungen  | 20   | 24   | 28   | 22   | 19   |
| davon aus der <b>Ortschaft Ströhen</b>                   | 13   | 18   | 17   | 11   | 17   |
| *davon Mädchen   | 7    | 13   | 9    | 5    | 5    |
| *davon Jungen  | 6    | 5    | 8    | 6    | 12   |
| von Gesamt mit Ausländerbeteiligung                      | 8    | 10   | 5    | 9    | 6    |

#### Sterbefälle

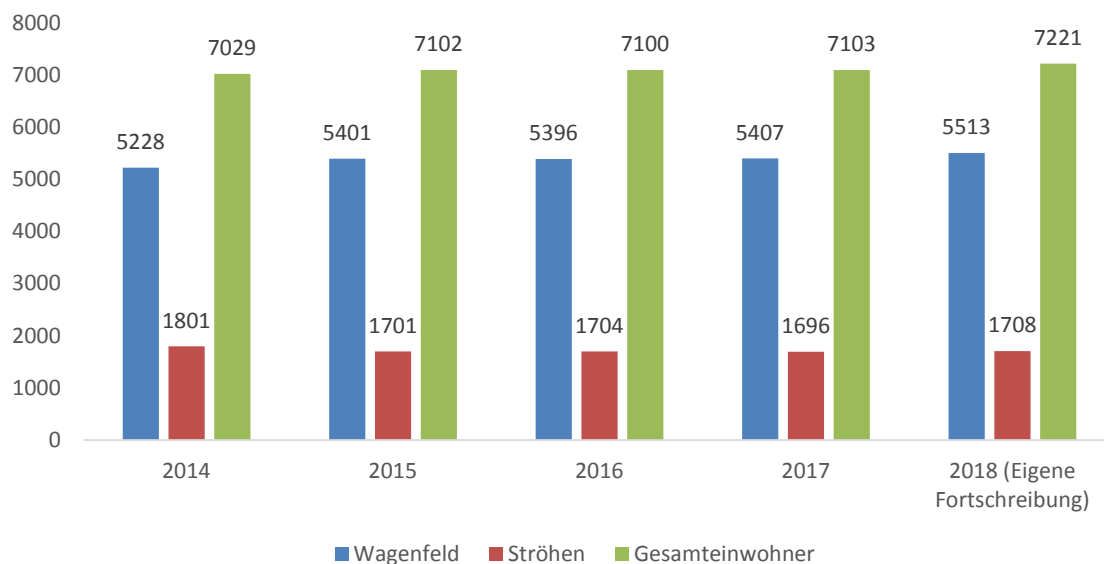
|  | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|------|------|
| <b>Gesamt</b>  | 94   | 79   | 70   | 90   | 95   |
| davon Beurkundungen im Standesamt der Gemeinde Wagenfeld | 46   | 43   | 39   | 40   | 55   |
| davon Beurkundungen von anderen Ständesämtern            | 48   | 36   | 31   | 50   | 40   |
| davon aus der <b>Ortschaft Wagenfeld</b>                 | 73   | 61   | 51   | 73   | 68   |
| davon aus der <b>Ortschaft Ströhen</b>                   | 21   | 18   | 19   | 17   | 27   |
| *davon männlich  | 50   | 40   | 36   | 41   | 40   |
| *davon weiblich  | 44   | 39   | 34   | 49   | 55   |
| von Gesamt mit Ausländerbeteiligung                      | 1    | 2    | 2    | 0    | 3    |

#### Beurkundungen von Eheschließungen

|                                     | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------------------|------|------|------|------|------|
| Gesamtbeurkundungen                 | 28   | 24   | 34   | 44   | 40   |
| davon Lebenspartnerschaften         | 1    | 0    | 0    | 0    | 0    |
| davon von Außerhalb                 | 6    | 5    | 5    | 12   | 6    |
| von Gesamt an Samstagen (ab 9/2016) | 0    | 0    | 1    | 18   | 15   |
| von Gesamt mit Ausländerbeteiligung | 1    | 3    | 1    | 3    | 2    |

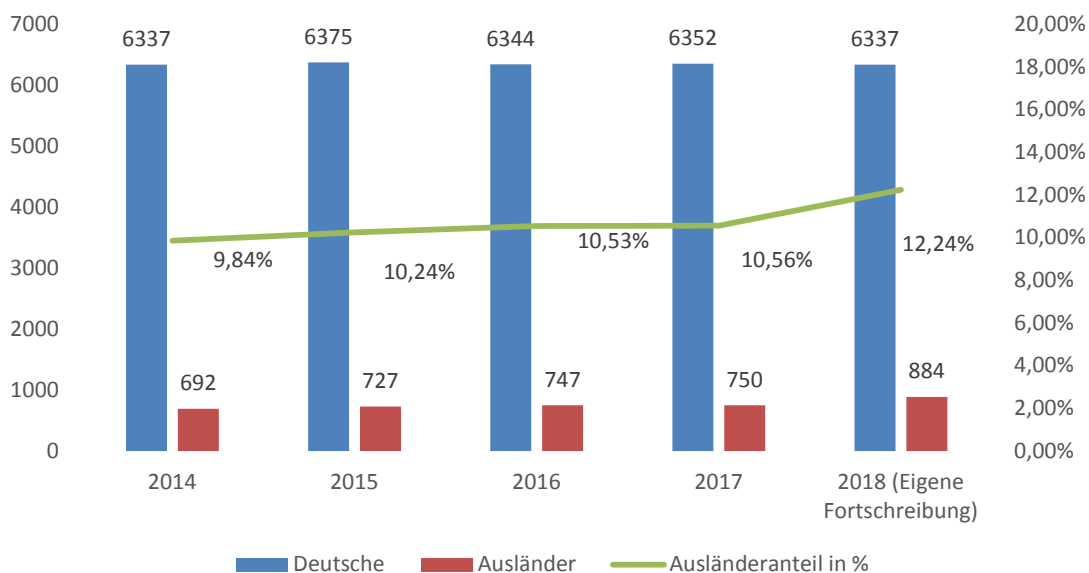
## 4.2 Bevölkerungsentwicklung

### Entwicklung der Einwohnerzahlen (zum 31.12. eines Jahres)



| Bevölkerungszahlen | Stand 01.01. | Zuzüge | Wegzüge | Geburten | Sterbefälle | Stand 31.12. |
|--------------------|--------------|--------|---------|----------|-------------|--------------|
| 2018 - Gesamt      | 7.103        | 991    | 834     | 56       | 95          | 7.221        |
| Wagenfeld          | 5.407        | 801    | 666     | 39       | 68          | 5.513        |
| Ströhen            | 1.696        | 190    | 168     | 17       | 27          | 1.708        |

### Ausländeranteil in der Gemeinde Wagenfeld



### Passwesen

|                        | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|------------------------|------|------|------|------|------|
| Personalausweise       | 547  | 552  | 597  | 547  | 701  |
| vorl. Personalausweise | 69   | 55   | 91   | 101  | 106  |
| Reisepässe             | 123  | 94   | 153  | 137  | 173  |
| vorl. Reisepässe       | 4    | 11   | 5    | 14   | 9    |
| Kinderreisepässe       | 47   | 45   | 47   | 49   | 78   |

### 4.3 Ortsfeuerwehren

Die **Anzahl der Einsätze** betrug in 2018 für die Ortsfeuerwehr Wagenfeld 71 und für die Ortsfeuerwehr Ströhen 29. Zu den besonderen Einsätzen zählt in diesem Jahr der Moorbrand am 06.07.2018 in Ströhen. Lt. Auskunft der Ortsfeuerwehr Ströhen war die Lage beim Eintreffen durch eine sehr starke Rauchentwicklung und bedingt durch das unwegsame Gelände sehr unübersichtlich. Es sind daher neben der Ortsfeuerwehr Wagenfeld noch weitere sieben Feuerwehren aus den Samtgemeinden Uchte, Kirchdorf und Rehden nachalarmiert worden.



Foto: Feuerwehr / Seeker

Am ersten Einsatztag waren insgesamt 130 Einsatzkräfte vor Ort. Die Nachlöscharbeiten sind bis zum 09.07.2018 erforderlich gewesen. Allein die Ortsfeuerwehr Ströhen leistete in der Zeit über 300 Einsatzstunden ab. Im gesamten Landkreisgebiet hat die Gefahrenstufe 4 (hohe Gefahr) gegolten.

### Anzahl der Mitglieder der Feuerwehren

| Feuerwehr | Einsatzabteilung<br>Aktive Mitglieder |          | Jugendabteilung<br>Mitglieder |          | Kinderabteilung<br>Mitglieder |          | Altersabteilung<br>Mitglieder | Gesamt |
|-----------|---------------------------------------|----------|-------------------------------|----------|-------------------------------|----------|-------------------------------|--------|
|           | männlich                              | weiblich | männlich                      | weiblich | männlich                      | weiblich |                               |        |
| Wagenfeld | 59                                    | 14       | 26                            | 4        | 28                            | 4        | 12                            | 147    |
| Ströhen   | 55                                    | 7        | 11                            | 6        | 13                            | 2        | 21                            | 115    |

### Alterskameraden

Im Oktober 2018 hat das Halbjahrestreffen des **Kameradschaftsbundes im Kreisfeuerwehrverband** Diepholz mit 30 Teilnehmern in Wagenfeld stattgefunden. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Wagenfelder Alterskameraden Manfred Haake, dem Wagenfelder Ortsbrandmeister Amon Windhorst und Bürgermeister Matthias Kreye informierten sich die Feuerwehr-Senioren aus allen 15 Städten und Gemeinden des Landkreises im Werk Wagenfeld über das Leistungsspektrum der ZF Friedrichshafen AG. Die knapp zweistündige Führung leitete Uwe Seißenschmidt, Produktionsleiter im Werk Wagenfeld des weltweit agierenden Unternehmens.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### Ehrenbrandmeister Wilhelm Hilgemeier

Der Rat der Gemeinde Wagenfeld hat im Jahr 2017 einem Antrag aus Reihen der Kameraden einstimmig gefolgt: der langjährige Ortsbrandmeister aus Ströhen, **Wilhelm Hilgemeier**, ist im Januar 2018 als **Ehrenbrandmeister** geehrt worden. Hilgemeier leitete bis Oktober 2016 für 18 Jahre als Frontmann und zuvor ein Jahr lang kommissarisch die Geschicke der Ströher Wehr.



*Foto: Feuerwehr Ströhen / Schubert*

In dieser Zeit hat er sich als Leiter der Ortswehr große Achtung erworben und Dank seiner Erfahrung, Menschenkenntnis und Managementqualitäten viele schwierige Situationen gemeistert.

### 50-jähriges Jubiläum der Jugendfeuerwehr Wagenfeld

Ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erwartete die annähernd 150 Jugendlichen und ihre Betreuer, die von Freitag bis Pfingstmontag, 18. bis 21. Mai, aus Anlass des **50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Wagenfeld** ein Jubiläumszeltlager mit umfangreichem Rahmenprogramm durchführte. Neben den seit vielen Jahren freundschaftlich verbundenen Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehren Rosdorf und Grohnde bauten neben den Jugendlichen aus Wagenfeld und Ströhen auch die benachbarten Jugendfeuerwehren Lemförde, Barver und Pr. Ströhen ihre Zelte auf dem Feuerwehrareal an der Sulinger Straße auf. Am frühen Abend des Anreisetages hat **Horst Fahrenkamp** die Jubiläumsveranstaltung im Beisein aller Teilnehmer und einiger Ehrengäste eröffnet. Täglich kümmerten sich etwa 30 freiwillige Helferinnen und Helfer um das Wohl der Jugendlichen und ihrer Betreuer.



*Vier Mädchen und 21 Jungen gehören im Jahr des 50-jährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr Wagenfeld an.*

*Foto: Scheland/ Diepholzer Kreisblatt vom 16.05.2018*



*Während der Feierstunde am Sonntag: Horst Fahrenkamp, Reinhold Summann, Manfred Haake, Matthias Kreye, Ernst-August Bergmann, Lars Genthe, Amon Windhorst, eingerahmt von kleinen Feuerwehrmännchen, die Reinhold Winkelmann anlässlich der Jubiläums gefertigt hat.*

*Foto: Feuerwehr Wagenfeld*

Ein weiterer Höhepunkt der Jugendfeuerwehren war die Teilnahme am Kreiszeltlager in Sudwalde.

### **Kinderfeuerwehr**

Das Team der Kinderfeuerwehr Wagenfeld hat auch in 2018 wieder eine beachtliche Zahl an Mitglieder gehabt. Zur Ergänzung hierzu ist Ende 2018 in Ströhen eine Kinderfeuerwehr gegründet worden. Die Gruppenleitung haben Sarah Müller und Jennifer Lott übernommen. Damit bekommt die bereits seit 46 Jahre bestehende Jugendfeuerwehr Ströhen einen personellen Unterbau.



*Vorbereitendes Treffen für die Gründung einer Kinderfeuerwehrgruppe in Ströhen (sitzend von links): Jennifer Lott, Sarah Müller und Petra Schröder sowie stehend von links: Gruppenführer Andre Horstmann, Ortsbrandmeister Marco Schwarze und Gemeindebrandmeister Reinhold Summann im Frühjahr 2018.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **LF 20 (Löschgruppenfahrzeug) für die Ortsfeuerwehr Wagenfeld**

Im Juni 2018 ist die Übergabe des LF 20 erfolgt, dessen Anschaffung in 2017 beschlossen und auch ausgeschrieben worden ist. In 2017 ist das Fahrgestell ist von der Fa. MAN Truck Bus Deutschland GmbH gefertigt worden. Der Aufbau ist von der Fa. Rosenbauer in Luckenwalde vorgenommen worden. Die Kosten haben sich auf insgesamt 320.000 Euro belaufen. Das LF 20 der Wagenfelder Ortswehr ist planmäßiger Bestandteil des Feuerwehrfahrzeugkonzeptes. Mit der Übergabe eines nach neuesten technischen Erkenntnissen ausgerüsteten LF 20 hat die Gemeinde Wagenfeld einen weiteren Schritt zur Sicherstellung des Brandschutzes umgesetzt.

Im April hat eine Abordnung das neue Fahrzeug direkt aus Luckenwalde abgeholt. Bei ihrer Ankunft wurden sie von zahlreichen Kameraden und Interessierten aus Wagenfeld freudig empfangen. Die offizielle „Schlüsselübergabe“ fand im Juni statt.



*Bei der offiziellen Schlüsselübergabe für das LF 20: Stv. Kreisbrandmeister Torsten Borgstedt mit Ortsbrandmeister Amon Windhorst, Gemeindebrandmeister Reinhold Summann und Bürgermeister Matthias Kreye.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### Übersicht über weitere Investitionen im Bereich der Feuerwehr im Jahr 2018

| Bezeichnung   | Betrag in € |
|---|-------------|
| Anschaffung Bekleidung und technische Geräte u. a.        | 50.000,00 € |
| Bestuhlung im Feuerwehrgerätehaus Wagenfeld (2017 / 2018) | 4.000,00 €  |

#### 4.4 Marktwesen

##### Frühjahrsmarkt

Die acht Autohäuser Klöker, Piper, Nobbe, Wittkötter, „Am Damm“, Berghorn, Bureck und Habighorst bildeten die „Automeile“ des Wagenfelder Frühjahrsmarktes am 24. und 25. März 2018. Die aufgrund des guten Wetters zahlreichen Interessierten besuchten auch die Stände der weiteren Aussteller entlang der anlässlich des Marktes gesperrten Hauptstraße, sowie die Geschäfte, die am Sonntag wie in den Vorjahren verkaufsoffen hatten.

AKTIWAS Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V. und die Gemeinde Wagenfeld als gemeinsame Ausrichter freuten sich mit den Beteiligten über guten Besuch.

Das neue Konzept hinsichtlich der Karussells und Verzehrstände, das 2017 erstmalig nach Rücksprache mit den Beteiligten komplett entlang der Hauptstraße stattfand, wurde 2018 weiter ausgebaut. So präsentierten sich die

Preußisch Ströher Schlepperfreunde auf dem Hof von Betten Scheland ihre Oldtimer neben anderen dort platzierten gewerblichen Ausstellern. Der Autoscooter stand auch in diesem Jahr beim Steakhaus Töbelmann. Zum Rahmenprogramm zählte u.a. der Familienflohmarkt, organisiert durch Britta Sieveke, die musikalische Unterstützung der Phantom Brigade Wagenfeld, sowie Tanzdarbietungen von Kindern um Trainerin Andrea Feuß (TuS Wagenfeld). Ebenso waren die Tonnenheider Strickeschläger wieder mit dabei.



*Wagenfelder Frühjahrsmarkt entlang der gesperrten Hauptstraße zwischen Steakhaus Töbelmann (mit Autoscooter vorne rechts) entlang am Hof Scheland bis zur Kreissparkasse.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld (von MöVid)*

### **Wagenfelder Großmarkt**

Der Wagenfelder Großmarkt fand vom 31.08.-02.09.2018 statt. Nach dem traditionellen Frühstücksempfang mit geladenen Gästen in der Kaiserhalle eröffnete Bürgermeister Matthias Kreye im Festzelt den Markt. Wie im letzten Jahr haben die **Festwirte H.-G. und C. Töbelmann** wieder in Kooperation mit der Auburg Quelle, Fritz Kola und Landbäckerei Niemeyer eine attraktive Marktatmosphäre geschaffen.



*Stoßen mit dem nach traditionellen Faßbieranstich an: Dirk Lütvogt, Matthias Kreye, Christof Töbelmann und Hans-Georg Töbelmann.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*Markteröffnung im Festzelt am Freitag.*

*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

Die große Außenterrasse wurde bei dem guten Wetter wieder gut angenommen. Erneut haben sich **Simone Adler** und **Jörg Hespos** erfolgreich um das große Themenzelt bis 2020 beworben, das auch in diesem Jahr wieder randvoll mit Partylustigen war, da das Konzept der letzten Jahre sich bewährt hat.

Zum **Rahmenprogramm** gehörten 2018 die alle zwei Jahre stattfindenden Hubschrauberrundflüge durch Agrarflug Helilift ab der Wiese gegenüber Aldi am Sonntag, der Kleintier- und Geflügelmarkt und Flohmarkt am Sonntag, der Marktgottesdienst am Sonntag, sowie der stets gut besuchte Seniorennachmittag am Samstag.



*Der Wagenfelder Großmarkt auf Marktplatz.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld (Luftaufnahmen von MöVid)*

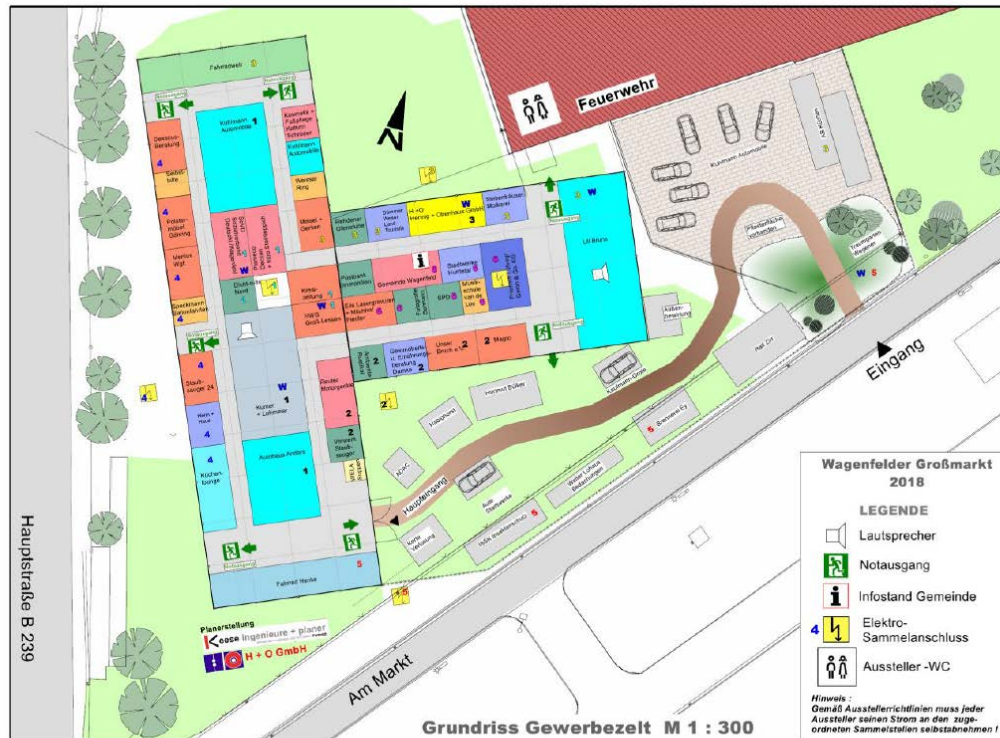
Zu unseren diesjährigen großen **Fahrgeschäften** zählen u.a. der große Autoscooter (Schneider), der "Musikexpress" (Weber), der "Breakdance" (Dreher), "The Aviator" (Fischer), das Laufgeschäft "Crystal City" (Oberschelp), der Scheibenwischer "Avangers" (Hortz) und als besonderes Fahrgeschäft "ALPHA I" (Peeters Amusement).



*An allen drei Tagen des Wagenfelder Großmarktes herrschte buntes Treiben auf dem Gelände.*

*Foto: Melanie Russ*

Die **Gewerbeschau** von AKTIWAS Unternehmen in Wagenfeld und Ströhen e.V. und der Gemeinde Wagenfeld konnte wie in den Vorjahren im 2.000 qm Gewerbebezelt bot den Besuchern wieder einen breiten Branchenmix. Der Außenbereich ist zum Vorjahr gewachsen.



*Übersichtsplan Gewerbeschau mit Impression von außen und innen.*

*Quelle: Gemeinde Wagenfeld*

Zur weiteren Nutzung des Marktplatzes zählte der Besuch des kleinen **Circus' Granada**, der im März ein mehrtägiges Gastspiel hielt. Außerdem bot der ADAC seine Serviceleistungen an.

## 5. Soziales, Jugend, Senioren und Gesundheit

### 5.1 Leistungen nach SGB XII und AsylbLG

|  | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|------|
| <b>SGB XII Grundsicherung</b>                  |      |      |      |      |
| Personen                                       | 44   | 47   | 46   | 48   |
| Fälle  | 39   | 43   | 40   | 42   |
| <b>SGB XII HLU (Hilfe zum Lebensunterhalt)</b> |      |      |      |      |
| Personen                                       | 7    | 9    | 4    | 1    |
| Fälle  | 6    | 8    | 4    | 1    |
| <b>AsylbLG</b>                                 |      |      |      |      |
| Personen                                       | 81   | 46   | 32   | 60   |
| Fälle  | 45   | 25   | 14   | 50   |

### 5.2 Flüchtlingssituation

Mit dem Stand 15.09.2018 ist die Verteilquote im Landkreis Diepholz aktualisiert worden. Danach ist die Gemeinde Wagenfeld verpflichtet weitere 37 Flüchtlinge aufzunehmen. Auf diese Quote sind 16 Personen anzurechnen die zwischenzeitlich zugewiesen worden sind, so dass noch 21 Personen aufzunehmen sind. In 2018 hat die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen in Braunschweig insgesamt 58 Personen zugewiesen.

In Wagenfeld leben am 31.12.2018 insgesamt 127 Flüchtlinge (die auf die o. a. Quote angerechnet werden), teilweise in angemieteten Wohnungen aber auch in zwei angemieteten Wohnblöcken im Wohnpark Auburg Living (ehemals Kasernenbereich).

Bei der Unterstützung der Flüchtlinge kann die Gemeinde auf ein Netzwerk von ehrenamtlichen Betreuern und Betreuerinnen zurückgreifen. Unterstützt werden die ehrenamtlichen Begleiter und die zuständigen Mitarbeitern aus dem Fachbereich Bürgerservice durch weitere Institutionen und Vereine. In 2018 hat der **Verein „OIKOS – zuhause in einer Welt e. V.“**, insbesondere Iris und Andreas Lorch, in Zusammenarbeit mit dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (vnb) Barnstorf als Träger des Kurses einen Deutschkurs nur für Frauen organisiert. Dieser Kurs findet im Gemeindehaus der St. Antonius Kirchengemeinde in Wagenfeld statt. Ebenfalls dort wird ein weiterer Deutschkurs angeboten, den der vnb anbietet. Dieser Kurs wird überwiegend von den Männern aus dem Wohnpark Auburg Living besucht.

Feste Bestandteile der Flüchtlingsarbeit sind das „Café International“ im Gemeindehaus und die Treffen in der Kirchengemeinde Ströhen und in der Moschee der türkisch-islamischen Gemeinde. Dank gilt ebenso den Teams der TAFEL und des Ladens des DRK.

Bürgermeister Matthias Kreye hob bei einem Dankeschön-Abend in Pohlys Snack Eck für die in der Flüchtlingsarbeit Engagierten die beachtliche Hilfe bei der Integration hervor.



*Weihnachtlicher Dankeschön-Abend für die in der Flüchtlingshilfe Engagierten am 03.12.2018  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### 5.3 Wohngeld

|                       | 2014     | 2015     | 2016     | 2017        | 2018        |
|-----------------------|----------|----------|----------|-------------|-------------|
| <b>Mietzuschuss</b>   | 35.102 € | 48.080 € | 79.179 € | 51.783,00 € | 36.065,00 € |
| <b>Lastenzuschuss</b> | 15.948 € | 12.211 € | 24.373 € | 30.991,00 € | 24.734,00 € |
| <b>gesamt</b>         | 51.050 € | 60.291 € | 97.552 € | 82.774,00 € | 60.799,00 € |
| <b>Fallzahlen</b>     | 101      | 124      | 108      | 102         | 104         |

### 5.4 Ferienspaß-Aktionen für Kinder und Jugendliche

In den Sommerferien vom 28.06.2018 – 08.08.2018 fand wieder der Ferienspaß für Kinder statt. Insgesamt 28 Aktionen hatten verschiedene Vereine und Institutionen angeboten, organisiert und durchgeführt. Als neue Angebote waren zum Beispiel „Wasserski am Alfsee“ organisiert durch den TUS Wagenfeld, „Sound erleben – Marching Band entdecken“ durch die Phantom Brigade und ein „Mittelalterlicher Nachmittag mit Schatzsuche“ durch den Verein Ströher Dorfleben e.V. dabei.

Es wurde wieder mit den Landfrauen im Museumshof Rahden Pizza gebacken und ein Wissenschaftler-Quiz durfte im Auftrag der ev. Jugend Wagenfeld gelöst werden.

Eine Entdeckungstour durch verschiedene Klimazonen der Erde unternahmen die Kinder im Klimahaus 8° in Bremerhaven und eine „Tour de Fisch“ unterstützt von der Gemeindeverwaltung und den Gemeindefraktionen der CDU und SPD.



*Fahrt zum Klimahaus 8° nach Bremerhaven.  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## **5.5 Senioren- und Behindertenbeirat**

Rund 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählte der diesjährige Seniorennachmittag am 01.09.2018 beim Wagenfelder Großmarkt im liebevoll geschmückten Festzelt. Auch 2018 hat der Beirat wieder den Seniorennachmittag organisiert. Kaffee und Kuchen, sowie viele Anekdoten gehörten dazu. Für die Musik war wie im Vorjahr die Band „Anni und die goldenen Fünfziger“ mit den Hits aus den 50ern, 60ern und 70ern Jahren zuständig. 2018 sorgte auch der Shantychor Ströhen für gute Stimmung.



*Gut besuchter Seniorennachmittag am 01.09.2018.  
Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## 5.6 Einweihung der Sporthalle mit Bewegungsraum in Ströhen



*(v.l.n.r.): Ortsvorsteher Holger Kuhlmann, Planer Oliver Keese, Ursula Nietfeld, Volker Klüche, Heike Fliess (alle ArL), Bürgermeister Matthias Kreye.*

*Foto: Benker, Diepholzer Kreisblatt vom 12.03.2018*

Am Samstag, den 10. März 2018 fand die offizielle Einweihung der neuen Ströher Sporthalle mit Bewegungsraum mit einem Festakt und einem Tag der offenen Tür statt. Viele Ehrenamtliche haben zum Gelingen des Tages beigetragen. „Diese Halle kann sich sehen lassen“, so der einhellige Tenor bei allen Rednern anlässlich der offiziellen Einweihung. Bunt und fröhlich ging es zu mit Gesangs- und Turndarbietungen der Grundschüler sowie Aufführungen der „Fierobenddänzer“. Bürgermeister Matthias Kreye erinnerte an den Werdegang des Projektes. Er dankte allen, die in unterschiedlichster Form an dem Projekt mitgewirkt haben, angefangen von der Kommunalpolitik über das Planungsbüro und den Handwerksbetrieben bis hin zu Schule und Nachbarn. Es sei eines der bedeutendsten Bauvorhaben in Ströhen seit Jahren mit einer Gesamtvolumen von 1,7 Millionen Euro, deren Realisierung aber erst durch die finanzielle Unterstützung durch das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) Leine-Weser in Höhe von 453.000 Euro für den Bewegungsraum ermöglicht worden sei. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes. Der Bewegungsraum stehe für gesundheitsfördernde, kulturelle und soziale Angebote zur Verfügung. Ihr Amt freue sich, dass es mit diesem Projekt habe dazu beitragen können, solche Angebote im ländlichen Raum zu erhalten und zu verbessern, so die Landesbeauftragte des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Heike Fliess. „Die Fördermaßnahme ist ein klarer Beitrag zur Weiterentwicklung der Lebensqualität in der Ortschaft Ströhen.“

Im Anschluss an den offiziellen Teil der Einweihung hatte die Gemeinde zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen. Jeder konnte die neuen Räume bewundern und auch Einblicke in die Aktivitäten einiger Sportgruppen erhalten.



*Mit Begeisterung stellten die Grundschülerinnen und Grundschüler im Rahmenprogramm zur festlichen Einweihung ihr Können unter Beweis.*

*Foto: Benker, Diepholzer Kreisblatt vom 12.03.2018*

Die Unternehmergemeinschaft AKTIWAS überbrachte anlässlich der Einweihung der neuen Sporthalle einen Defibrillator als Geschenk.



*Übergabe des Defibrillators: (v.r.n.l.): Bürgermeister Matthias Kreye, AKTIWAS-Vorsitzender Reinhard Kawemeyer, AKTIWAS-Vorstandsmitglied Julian-James Mandviwala, Ortsvorsteher Holger Kuhlmann  
Foto: Scheland*

## 5.7 Sporthalle mit Bewegungsräumen in Wagenfeld

Nachdem der Zuwendungsbescheid für den Umbau der alten Sporthalle zu Bewegungsräumen und Funktionsräumen bereits im letzten Jahr einging, wurde auch der zweite Förderantrag über 500.000 € für den Neubau einer Sporthalle mit Funktionsräumen für gesundheitsfördernde und sportliche Angebote an der Oppenweher Straße 15 in Wagenfeld vom Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser positiv bewertet. Der Zuwendungsbescheid mit Mitteln aus Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) durch das Programm zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2014-2020 (PFEIL) ging im April ein.

Auf den Fortschritt der anschließenden Baumaßnahmen wird im **Kapitel Hochbaumaßnahmen** eingegangen. Im Zuge der Maßnahmen wurde auch die Zuwegung vom Brantweinsweg hin zur Auburg-Schule großzügig neu gestaltet.

## 5.8 Sportanlagen in Wagenfeld-Haßlingen



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Die Bauarbeiten des TUS Wagenfeld, die im Jahr 2017 gestartet sind, wurden 2018 weiter fortgeführt. Die Umbauarbeiten an den Umkleiden auf dem Sportplatz in Haßlingen um einen Anbau und die Sanierung der maroden Sanitäranlagen der bisherigen Umkleiden sowie die Sanierung des Mehrzweckraumes sind auf der Zielgeraden. Auf dem Foto kann man die neue Verkleinerung sehen. Die Maßnahme wird vom Landessportbund gefördert. Durch eine Ausfallbürgschaft und einen finanziellen Zuschuss wird sie auch von der Gemeinde Wagenfeld unterstützt.

## 5.9 Bücherei



*Das Team der Bücherei: Therese Münte, Anita Decker, Sonja Fieseler (Leiterin), Iris Rabbe  
Hinten von links: Gabriele Körner, Kerstin Thiry, Helmtraud Schneemann, Ines Nixdorf, Petra Schmidt,  
Michaela Schröder. Es fehlen: Anne Schikowsky, Elisabeth Hage, Marion Schwarze.*

*Foto: Walter Decker*

Der Interessenkreis Gemeindebücherei unter Vorsitz von Sonja Fieseler, der die Bücherei in der Auburg-Schule ehrenamtlich betreibt, ist 2018 auf 15 Ehrenamtliche gewachsen. Zu den besonderen Events zählten unter anderem eine Frühjahrs- und Adventslesung. Die Anzahl der ausgeliehen Bücher ist auch 2018 wieder gestiegen. Ab Anfang des Jahres sind auch Zeitschriften mit im Bestand aufgenommen. Während 2017 die Erwachsenenbücher über ein Scannersystem liefen, laufen ab den Sommerferien 2018 nun alle Bücher, auch für die Kinder und Jugendliche, über dieses System, das die ehrenamtliche Arbeit unterstützt.

## 6. Schulen und Kindergärten

### Entwicklung der Schülerzahlen in der Gemeinde Wagenfeld

| Schule                  | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|-------------------------|------|------|------|------|------|
| GS Wagenfeld            | 131  | 149  | 147  | 163  | 162  |
| GS Ströhen              | 89   | 90   | 84   | 69   | 65   |
| Grundschüler<br>gesamt  | 220  | 239  | 231  | 232  | 227  |
| Oberschule<br>Wagenfeld | 256  | 263  | 246  | 240  | 233  |
| Schüler gesamt          | 476  | 502  | 477  | 472  | 460  |

## 6.1 Naturpark-Schulen

Es ist eine Besonderheit, dass sich alle Schulen in einer Gemeinde im selben Jahr auf den Weg gemacht haben, um sich als **Naturpark-Schule** zertifizieren zu lassen. Die Beschäftigung mit Pflanzen, Tieren und Naturlandschaften der Region ist für die Schulen längst nichts Neues mehr. Aber künftig sollen Themen wie Moor, Wald, Heide, Landwirtschaft, Kultur und Heimat noch intensiver in den Unterricht eingebunden werden. Alle drei Schulen haben sämtliche Kriterien für die Anerkennung durch den bundesweiten Verband der Naturparke erfüllt. Die zunächst für fünf Jahre verliehene Auszeichnung bedeutet für die jeweilige Schule nicht nur einen Prestigegewinn, sie hat auch ganz praktische Vorteile. Die Schule kann nun die Ressourcen des Naturparks Dümmer nutzen.

Die Grundschule Ströhen ist seit dem 24. Mai 2018 und die Auburg-Schule Wagenfeld seit dem 08. Juni 2018 Naturpark-Schule. Landrat Cord Bockhop, Vorsitzendes des Naturparks Dümmer, überbrachte zusammen mit Anne Flenker vom Fachdienst Kreisentwicklung, den jeweiligen Schulleitungen die Urkunde und Plakette. Bürgermeister Matthias Kreye überbrachte im Namen von Verwaltung und Politik Glückwünsche.

Sowohl an der Grundschule in Ströhen als auch in Wagenfeld wurde von den Schülerinnen und Schülern zusammen mit den Lehrkräften ein buntes Rahmenprogramm bei der offiziellen Verleihung durchgeführt.



*Übergabe von Urkunde und Plakette für die Grundschule Ströhen (v.l.n.r.) Bürgermeister Matthias Kreye, Anne Flenker (Fachdienst Kreisentwicklung), Schulleiterin Waltraud Geers und Landrat Cord Bockhop.  
Foto: Diepholzer Kreisblatt, Melanie Russ*



*Übergabe von Urkunde und Plakette für die Auburg Schule (v.l.n.r.) Schulleiter Wolfgang Korte, Anne Flenker (Fachdienst Kreisentwicklung), Landrat Cord Bockhop, Iris Symkenberg (Grundschule) und Bürgermeister Matthias Kreye. Foto: Diepholzer Kreisblatt, Melanie Russ*

Die Oberschule Wagenfeld wurde am 20.09.2018 in einer Feierstunde zur Naturparkschule ausgezeichnet. Über die Auszeichnung freute sich neben dem Schulleiter Frank Klausing auch der Bürgermeister Matthias Kreye, denn mit der Oberschule in Trägerschaft des Landkreises Diepholz sind jetzt alle drei Schulen der Gemeinde Naturparkschulen.



*Übergabe von Urkunde und Plakette für die Oberschule Wagenfeld (v.l.n.r.) Landrat Cord Bockhop, Rektor Frank Klausing, Bürgermeister Matthias Kreye*

## 6.2 Grundschulen

### Auburg Schule (Grundschule Wagenfeld)

Das Jahr 2018 ist ein ereignisreiches Jahr für die Wagenfelder Grundschule, nicht nur geprägt durch die Auszeichnung als Naturpark-Schule, sondern auch durch bauliche Maßnahmen und die Neuorganisation der Mittagsverpflegung.

Die Umbaumaßnahmen der alten Schulsporthalle zu zwei Bewegungsräumen sind im Laufe des Jahres deutlich vorangeschritten, mit dem Bau der neuen Sporthalle wurde begonnen (*siehe Hochbaumaßnahmen*). Einhergehend mit dieser Maßnahme wurde auch die fußläufige Verbindung zwischen der Grundschulaula entlang der Sporthalle hin zum Fußgängerüberweg am Brantweinsweg erneuert und für Notfallfahrzeuge verbreitert. Der Sportunterricht der Grundschule findet in der benachbarten Dreifeldhalle des Landkreises Diepholz an der Oberschule statt.

Die obsoletere Heizungsanlage in der Grundschule Wagenfeld, die auch den neuen Sporthallenkomplex an der Schule mit versorgt, wurde durch eine ressourcenschonende und effiziente Gas-Brennwert-Technik ersetzt, wie es eine vorherige Analyse des Fachplaners Dipl.-Ing. Andreas Lorch ergab. Die Gesamtkosten für die Sanierungsmaßnahme beträgt etwa 95.000 Euro. Die Maßnahme wurde gefördert durch das Kommunalinvestitionsförderprogramm, mit sogenannten „KIP-2-Mittel“ in Höhe von ca. 54.000 €



*Fachplaner und bauausführender Betrieb betrachten zusammen mit Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt, Dennis Härtel (2.v.r.) und Sachbearbeiter für Schulen, Martin Uffenbrink, die neue Heizungsanlage.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*



*ELMO (links auf dem Tisch) mit Beamer im Klassenzimmer*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Pünktlich zum neuen Schuljahr bringen in der Grundschule Wagenfeld die sechs 6 ELMOS (Dokumentenkameras) mitsamt sechs festinstallierten Beamern in den Klassenräumen einen Mehrwert für den Unterricht.

Ein Highlight im Schulleben ist die „musikalische Weltreise“ mit Trommelinho gewesen, das durch das „Argandona Trommelwelt-Team“ aus Köln zusammen mit den Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern in einer Abschlussveranstaltung präsentiert wurde. Der Förderverein unterstützte das Projekt finanziell.



*Foto: Reinhard Kawemeyer*

Im Zuge des Ganztagsangebotes wird in Kooperation mit der Oberschule eine **Mittagsverpflegung in der Mensa** in der Oberschule des Landkreises Diepholz angeboten. Seit Einführung des offenen Ganztagsschulangebotes an der Grundschule Wagenfeld hat die Anzahl der Mahlzeiten zugenommen. Daher wurde aus organisatorischen Gründen vorgeschlagen, die komplette Bewirtschaftung an einen Caterer zu vergeben, der eigenverantwortlich die

Mensa betreibt. Wichtig hierbei ist die Qualität des Essens. Aufgrund der Komplexität der Organisation wurde im Vorfeld der politischen Beratung eine Arbeitsgruppe gegründet, in der sich die verschiedenen Akteure mit dem Thema befasst haben. Als Ergebnis beliefert die Zentralküche des DRK aus Barnstorf ab den Sommerferien 2018 die Mensa mit gesundem, kindgerechtem und täglich frisch gekochtem Essen.

### **Grundschule Ströhen**

In Ströhen war es nicht nur die Auszeichnung als Naturpark-Schule, sondern auch **die Re-Zertifizierung mit „Klasse 2000“**, die im Jahr 2018 für zwei weitere Jahre erfolgte. „Stark und gesund, so sollen Kinder aufwachsen“, begründet Schulleiterin Waltraud Geers die Beteiligung an dem Gesundheitsprogramm, „denn nur wenn unsere Schülerinnen und Schüler gesund sind und sich wohlfühlen, können sie gut lernen“. Waltraud Geers erläuterte, dass die Grundschule Ströhen seit 2013/14 am Programm Klasse 2000 zur Gesundheitsförderung sowie Gewalt- und Suchtvorbeugung teilnehme. Begleitet würden die Klassen durch ein bundesweites Programm.



*Ortsvorsteher Reinhard Heider, Bürgermeister Matthias Kreye, Hausmeister Uwe Neumann, Schulleiterin Waltraud Geers, Gesundheitsförderin Diana Kechlo vom Verein Klasse 2000, Fördervereinsvorsitzende Tanja Hermjohannes. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Insgesamt ca. 75.000 € hat die Gemeinde Wagenfeld in **bauliche Sanierungsmaßnahmen** in der Grundschule Ströhen 2018 investiert. Darin enthalten sind die Kosten für die bereits in den Osterferien durchgeführte Neuverkabelung des Computerraums mit gleichzeitiger Anschaffung neuer Möbel. Unter fachlicher Begleitung durch das Ingenieurbüro Keese wurden die Klassenräume und der Computerraum mit modernen schallabsorbierenden Decken und mit Unterstützung des Lichtplanungsbüro OCL Oliver Christen alle Räume und die Treppenhäuser mit einer modernen LED-Beleuchtung, die mittels Präsenzmelder gesteuert wird, ausgestattet. Ebenso wurden die Räume neu gestrichen. Der Einbau der modernen LED-Beleuchtung wird durch das

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit mit Fördermitteln nach der Kommunalrichtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten für soziale, kulturelle und öffentliche Einrichtungen mit bis zu 40 Prozent der Kosten der Beleuchtungskörper unterstützt.



*PC-Raum der Grundschule Ströhen während und nach der Sanierung.*

*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*



*Bei der diesjährigen gut besuchten Schul- und KiTa-Bereisung am 13.08.2018 nahmen die Teilnehmer das neue Spielgerät unter die Lupe. Foto: Diepholzer Kreisblatt, Melanie Russ*

Auf dem Spielplatzgelände der Grundschule Ströhen wurde durch den Förderverein in Zusammenarbeit mit der Schülerfirma Quali4Life der Paul-Moor-Schule der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz ein großes neues **Spielgerät** angeschafft. Seitens der Gemeinde geht ein besonderer Dank an den Förderverein sowie an alle Vereine und Unternehmen vor Ort, die dies durch Spenden mit ermöglicht haben.

Die **Schulbücherei** in Ströhen wird schon seit vielen Jahren vom Förderverein verwaltet. Mit tatkräftiger Elternunterstützung wurde die Bücherei durch den Förderverein renoviert. Finanziert werden die Modernisierung und die Anschaffung neuer Literatur durch Spendengelder, die anlässlich der Beerdigung von Dr. Klaus Ullmann im vergangenen Jahr auf dem Konto des Fördervereins eingegangen sind. Die Gesamtkosten belaufen sich auf etwa 3.500 Euro.



*Bürgermeister Matthias Kreye und der neue Ströher Ortsvorsteher Reinhard Heider informierten sich über die geplanten sowie bereits realisierten Veränderungen in der Schulbücherei und dankten zusammen mit Schulleiterin Waltraud Geers dem Förderverein, vertreten durch Tanja Hermjohannes. Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### 6.3 Kindertagesstätten

Mit der Fertigstellung der Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte in Ströhen und dem neuen Kindergarten in Wagenfeld-Neustadt (*siehe auch Hochbaumaßnahmen*) konnte das familienfreundliche Kinderbetreuungsangebot 2018 in der Gemeinde Wagenfeld weiter beachtlich ausgebaut werden, so dass ausreichend bedarfsgerechte Vormittags- und Ganztagsplätze für die Kinderbetreuungsplätze für Krippen- und Kindergartenkinder zur Verfügung stehen; nahezu alle Plätze sind voll belegt.

„Nachdem in 2017 in der Kita Pustebblume das Krippengebäude mit 30 Betreuungsplätzen in Betrieb genommen wurde, hat die Gemeinde die Bauarbeiten für zusätzliche Kinderbetreuungsplätze nach drei Jahren Bauzeit vorerst abschließen können“, resümiert Bürgermeister Kreye in seinem Jahresrückblick, „und haben somit für viele Eltern einen weiteren großen Schritt zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf getan“. In diesen Jahren wurde durch die baulichen Maßnahmen die Zahl der Betreuungsplätze von 158 auf 293 ausgeweitet.

Zum 01.01.2019 hat Birgit Geis das Familien-Service-Büro der Gemeinde von Andreas Mundhenke übernommen, wozu auch die Aufgaben der Kindertagesbetreuung zählen. Bereits ab September war sie an zwei Vormittagen im Familien-Service-Büro der Gemeinde.

#### **Ev.-luth. Integrative Kindertagesstätte Pusteblume**

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/19 wurde **Christiane Rießelmann** als neue Leiterin der größten Kindertagesstätte in Wagenfeld begrüßt.



*Christiane Rießelmann (sitzend vorne) wurde von Birgit Greve vom Ev.-luth. Kindertagesstättenverband, sowie Bürgermeister Matthias Kreye und Fachbereichsleiter Sven Schröder herzlich begrüßt.*

*Foto: Diepholzer Kreisblatt, Melanie Russ*

Mit Eröffnung der ev.-luth. Kindertagesstätte in Wagenfeld-Neustadt wurde die Waldgruppe dorthin umorganisiert, so dass sich das Betreuungsangebot ab August 2018 wie folgt darstellt:

- Zwei Vormittagsgruppen mit 50 Plätzen
  - Zwei Integrationsgruppen mit 35 Plätzen
- Bei den Vormittags- und Integrationsgruppen wird ein Ganztagsangebot vorgehalten.
- Drei Krippengruppen mit insgesamt 45 Plätzen (Platzsharing ist möglich)

### **DRK Kindertagesstätte Ströhen**

Am 01.02.2018 haben die Gruppen im Erweiterungsbau ihren Betrieb aufgenommen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 715.000 Euro. Für die Schaffung der 15 Krippenplätze gemäß der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für den weiteren Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren“ (RAT-Mittel) hat die Gemeinde 180.000 € erhalten. Für die Finanzierung des Kindergartenbaus (für Kinder über drei Jahren) wurden gut 77.000 € nach dem Niedersächsischen Kommunalinvestitionsförderungsgesetz eingesetzt - sogenannte KIP-1-Mittel - eingebunden. Der DRK-Kreisverband Diepholz hat sich mit etwa 10.000 Euro an der Ausstattung der Krippe beteiligt.

Im Sommer und Herbst erfolgten einige Arbeiten vor allem im Außenbereich, z.B. die Schaffung weiterer Parkmöglichkeiten (*siehe Hochbaumaßnahmen*) und die Neugestaltung des Spielplatzes.



*Zahlreiche Familienangehörige engagierten sich im September mit ihren Kindern, um unter professioneller Anleitung durch das Team von der Spielwerkstatt Jens Jürgensen aus Detmold, den neuen Spielplatz an der Ströher KiTa zu gestalten.*

*Foto: Klönsnack*

Am 09.11.2018 fand mit einer **traditionellen Schlüsselübergabe** die offizielle Einweihung des Erweiterungsbaus im feierlichen Rahmen statt.



*Symbolische Übergabe eines ungewöhnlichen Schlüssels (von links): Bürgermeister Matthias Kreye, das Planer-Ehepaar Franziska und Oliver Keese, DRK-Kreisgeschäftsführerin Ulrike Hirth-Schiller, die Ströher Kita-Leiterin Inge Thielemann-Rewald und Fachbereichsleiterin Tanja Schünemann-Iloge vom DRK-Kreisverband. Der rostige Schlüssel, ein Fundstück während der Bauarbeiten, soll einen Ehrenplatz in der DRK-Kindertagesstätte Ströhen erhalten.*

*Foto: Gerhard Scheland*



*Bei der offiziellen Schlüsselübergabe überbrachten die Elternvertreter Präsente und schauten sich die Räumlichkeiten genau an.*

*Foto: Gerhard Scheland*



*Das gewachsene Team der DRK-Kindertagesstätte Ströhen um Leiterin Inge Thielemann-Rewald 2018. Mit Hausmeister Friedel Fangmann.*

*Foto: Gerhard Scheland*

Am Samstag nach der offiziellen Schlüsselübergabe folgte ein **Tag der offenen Tür** seitens der **DRK-KiTa** mit **anschließendem Laternenfest**, dank tatkräftiger Unterstützung vieler Ehrenamtlicher.

Somit bietet die DRK Kindertagesstätte Ende 2018 Betreuung in den folgenden Gruppen an:

- Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen
- Integrationsgruppe mit 18 Plätzen
- Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen
- Krippe mit 15 Plätzen.

#### **Ev. Luth. Kindertagesstätte Wagenfeld-Neustadt**

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen ist an der Sulinger Straße 69 in Wagenfeld-Neustadt eine helle moderne Kindertagesstätte entstanden (*siehe Hochbaumaßnahmen*), die unter Leitung von **Bianca Kokemohr** zum Beginn des Kindergartenjahres 2018/19 ihren Betrieb aufgenommen hat. Die nunmehr dritte Kindertagesstätte in der Gemeinde wurde offiziell mit einer **Schlüsselübergabe** am 02.11.2018 eingeweiht. Ein Tag der offenen Tür folgt im Jahr 2019.



*Schlüsselübergabe in der Kita an der Sulinger Straße (v.l.): Leiterin Bianca Kokemohr, Bürgermeister Matthias Kreye, Iris Rathje (Vorstandsvorsitzende Kita-Verband), Birgit Greve (Pädagogische Leitung Kita-Verband), Helmut Meyer (Betriebswirtschaftliche Leitung Kita-Verband) sowie das Planer-Ehepaar Oliver und Franziska Keese.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

In den Umbau des früheren Bürogebäudes zu einer modernen Kindertagesstätte hat die Gemeinde etwa 520.000 € in die Sanierung investiert. 180.000 € hat der Bund für die Kinderbetreuungsfinanzierung beigesteuert (RAT-Mittel), und der evangelisch-lutherische Kindertagesstättenverband Grafschaft Diepholz beteiligte sich als Träger der Einrichtung mit 20.000 Euro für die Gestaltung der Außenanlage.



*Zahlreiche Familienangehörige engagierten sich im Oktober mit ihren Kindern, um unter professioneller Anleitung durch das Team von der Spielwerkstatt Jens Jürgensen aus Detmold, den neuen Spielplatz an der Sulinger Straße 69 zu gestalten.*

*Foto: KiTa Wagenfeld-Neustadt*



*Das Team der neuen ev.-luth. Kindertagesstätte Wagenfeld-Neustadt um Leiterin Bianca Kokemohr und ihrer Stellvertreterin Petra Schröder (vorne rechts).*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Da die Waldgruppe am Bockeler Berg aus organisatorischen Gründen nun der neuen Kindertagesstätte Wagenfeld-Neustadt zugeordnet ist, umfasst das Betreuungsangebot:

- Vormittagsgruppe mit 25 Plätzen
- Ganztagsgruppe mit 25 Plätzen
- Krippe mit 15 Plätzen
- Waldgruppe mit 15 Plätzen.

#### **6.4 Kindertagespflege**

Neben den drei Kindertagesstätten (und der Kooperation mit dem Waldorfkindergarten in St. Hülfe-Heede) ist die individuelle Betreuung durch Tagesmütter eine wichtige Säule in der Kinderbetreuung in der Gemeinde Wagenfeld.

Der Landkreis Diepholz hat 2018 dafür gesorgt, dass auch hier die „Beitragsfreiheit“ für Kinder ab dem dritten Lebensjahr gilt, finanziert durch den Landkreis. Ein Jahr zuvor hat der Rat der Gemeinde einen Beschluss gefasst, dass die Betreuung ihrer Kinder bei Tagespflegepersonen den Sorgeberechtigten nicht mehr kosten sollte als ein vergleichbares Betreuungsangebot in Kindertagesstätten.

Im Jahr 2018 wurden zehn Kinder im Alter von 1-3 Jahren von fünf Tagesmüttern aus Wagenfeld und umzu betreut. Insgesamt wurden im Jahr von den Tagesmüttern 13.870 Stunden geleistet.

Die VHS im Landkreis Diepholz bietet regelmäßig Qualifizierungskurse an, auch das Netzwerk der Wagenfelder Tagesmütter wünscht sich weitere Verstärkung.



*„Dankeschön-Abend“ für die Wagenfelder Tagesmütter – mit Blumenstrauß (v.r.n.l.): Verena Voortmann mit Elli, Silvia Schwarze, Marion Henke, Manuela Krusmann und Monika Bollhorst. Dahinter (v.r.n.l.) Bürgermeister Matthias Kreye, Andreas Mundhenke, Stephan Dubenhorst, Sven Schröder und Birgit Geis.*

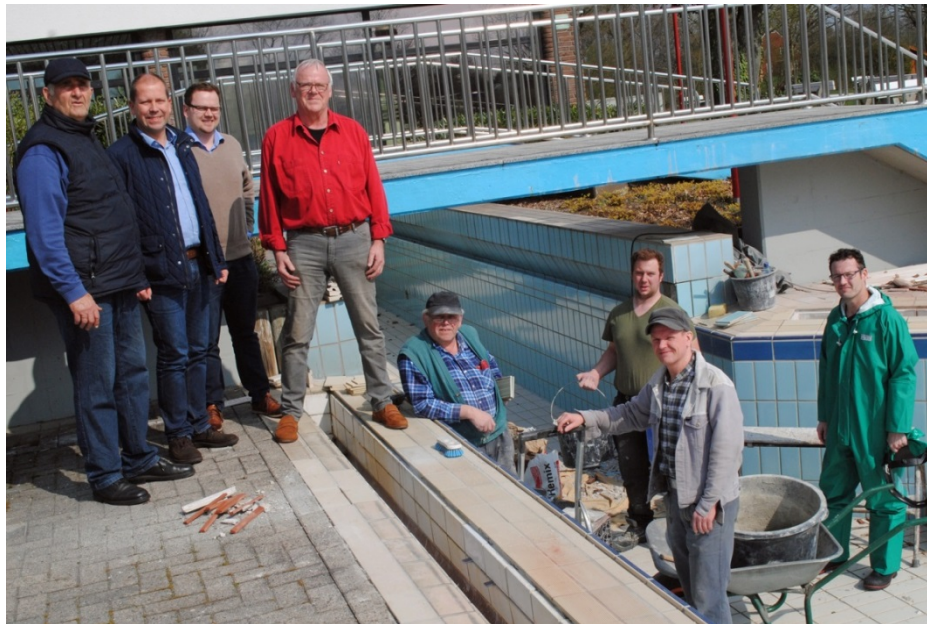
*Foto: Reinhard Kawemeyer*

## 7. Hallenfreibad

Das langanhaltende ausgesprochen gute Wetter sorgte mit über **73.000 Besucherinnen und Besuchern** auch für die höchsten Besucherzahlen seit über zehn Jahren. Wie im Vorjahr war das Bad nahezu durchgängig geöffnet, die Freibadsaison verlief planmäßig von Mai bis September. Personelle Unterstützung hat das Team vom Hallenfreibad ab Sommer durch den neuen **Auszubildenden Francis Kimolo-Lentsch**.

Bereits zum dritten Mal wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Hundinternat Antonienwald am 07.10.2018 das **Hundeschwimmen** durchgeführt. Das diesjährige Frühschwimmerfrühstück fand erstmalig im Bistro Köst(er)lich statt.

Nicht nur zur Vorbereitung der Freibadsaison (Mai bis September) engagierte sich der **Förderverein Hallenfreibad**, insbesondere die Donnerstagsgruppe, tatkräftig, in enger Zusammenarbeit mit heimischen Handwerkern. Er unterstützte die Gemeinde auch wieder finanziell mit einer beachtlichen Summe, so dass u.a. auch neue Wasserspielzeuge angeschafft wurden, die das Bad insbesondere auch für Familien noch attraktiver macht.

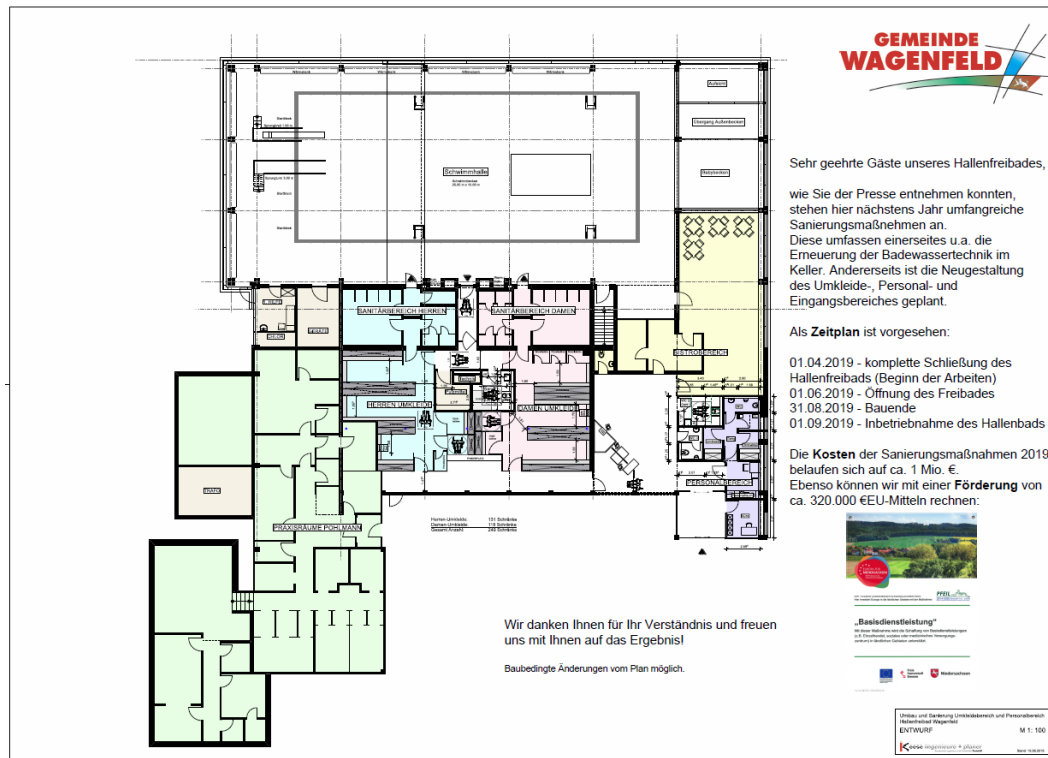


*Fachkräfte der Wagenfelder Baugesellschaft sind dabei, marode Fliesen durch neue zu ersetzen. Über den Fortschritt der Arbeiten informierten sich im April nicht nur Ekke Schneemann (links) und Wilhelm Tegeler (4.v.l.) vom Förderverein HallenFreibad, sondern auch der Wagenfelder Bürgermeister Matthias Kreye (2.v.l.) und Fachbereichsleiter Sven Schröder (3.v.l.) sowie Schwimmmeister Christian Möllers (im Becken, rechts).*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Neben Unterhaltungsmaßnahmen am Hallenfreibad (z.B. neue Überlaufroste am Hallenbecken) fanden Maßnahmen auch in der Praxis für Physiotherapie Pohlmann und im Bisto Köst(er)lich statt. Die Anschaffung einer neuen modernen Fritteuse ist die größte Investition 2018 beim Bisto.

Für die großen als nächstes anstehenden **Sanierungsmaßnahmen** wurde nach der ZILE-Richtlinie ein Förderantrag gestellt. Hierzu zählt u.a. die Umrüstung der komplexen Technik des Hallenbecken-Wasserkreislaufes im Keller des Bades auf den aktuellen Stand der Technik, wozu u.a. Schmutzwasserbehälter und Filtertechnik zählt. Die Sanierung des Umkleibereiches und die Schaffung von barrierefreien Toiletten gehört ebenso zu den Maßnahmen für 2019. Ebenso wird ein zeitgemäßer Personalbereich geschaffen. Im Mai 2018 ist ein Zuwendungsbescheid über ca. 320.000 € nach der ZILE-Richtlinie eingegangen, so dass die konkreten Planungen weiter voranschreiten konnten, die zusammen mit dem Zeitplan in der folgenden Grafik dargestellt sind.



Übersicht der geplanten Maßnahmen mit Zeitplan und Kostenübersicht, Aushang im Eingangsbereich des Hallenfreibades, Stand Dezember 2018 Grafik: Gemeinde Wagenfeld

### Entwicklung der Besucherzahlen im Hallenfreibad:

| Jahr     | 2014   | 2015   | 2016   | 2017   | 2018   |
|----------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Besucher | 69.500 | 62.414 | 61.902 | 66.845 | 73.504 |

Der 50.000 Badegast wurde im August begrüßt und mit einer Eintrittswertmarke und einem Blumenstrauß beschenkt.

## 8. Tourismus/ Fremdenverkehr/ Freizeit

Im Rahmen des Projektes „Schaffung barrierefreier Naturerlebnisse im Naturpark Dümmer“, gefördert mit Mitteln aus dem EU-Programm „Landschaftswerte“, wurden 2018 auch in der Gemeinde Wagenfeld Verbesserungen in der touristischen Infrastruktur umgesetzt. Durch die Umrüstung einer alten Lore der Ströher Moorbahn wurde in dem o.g. Projektrahmen ein besonderer Service für mobilitätseingeschränkte Mitfahrer geschaffen. Eine gut gefederte Lore besitzt nun beidseits Auffahrampen und bietet Platz für zwei bis drei Rollstühle.



*Freuen sich über die Attraktivitätssteigerung v.l.n.r.: Moorbahn Koordinator Reiner Kowarik, Detlef Tänzler vom Naturpark Dümmer, Anke Schlottmann von der Gemeindeverwaltung Wagenfeld, Moorbahn-Fahrer Heinfried Immoor, Fachbereichsleiter Sven Schröder, Bürgermeister Matthias Kreye, Moorwelten-Leiterin Dr. Michaela Meyer und Heidrun Nolte vom Naturpark Dümmer.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Ebenso wurden am kleinen Turm am Moorpadd und am großen Turm am Neustädter Moor besser zu umfassende runde Handläufe und Antirutsch-Treppenkantenprofile zum Saisonstart angebracht, die mehr Sicherheit beim Begehen der Aussichtstürme beitragen.



*Es informierten sich vor Ort v.r.n.l.: Bürgermeister Matthias Kreye, Regionalmangerin Heidrun Nolte vom Naturpark Dümmer, Biologin und Geografin Luisa Stemmler, beim BUND Diepholzer Moorniederung mitverantwortlich für Moorführungen und Fachbereichsleiter Sven Schröder.*

*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Weitere Projektmaßnahmen wurden neben weiteren Attraktionen während der diesjährigen offiziellen **Naturpark-Rundfahrt** am 13.06. betrachtet, die im fünfjährigen Turnus durchgeführt wird. Abschluss der Fahrt 2018 fand nach Zielen in Holtorf, Kroge, Dümmerlohhausen, Aschen, Lembruch und Levern in den Moorwelten in der Gemeinde Wagenfeld statt.



*Abschlussveranstaltung der Naturpark-Rundfahrt in den Moorwelten.*

*Auf dem Foto 4.v.r.: Naturpark-Geschäftsführer Detlef Tänzler, mit neuen „Kursbuch Diepholzer Moorniederung“ von Dieter Tornow, u.a. für den außerschulischen Lernort im EFMK; sowie 2.v.r. Vorstandsmitglied Herbert Winkel, Landrat des Landkreises Vechta)*

*Foto: Naturpark Dümmer*

Großer Dank gilt wie in den Vorjahren den ehrenamtlichen **Moorbahn-Fahrern**, die im Jahr 2018 etwa 5.300 Gäste mit der Moorbahn zwischen dem Moorbahn-Bahnhof und den Moorwelten und dem Moorpadd transportierte und die Natur- und Kulturlandschaft vor Ort präsentierte.

Die **Tourismus-Internetpräsenz** insbesondere für die Ströher Moorbahn und dem Moorpadd wurden im Design der Homepage der Gemeinde Wagenfeld angepasst.

Gemeinsam mit Partnern aus der Region haben die Gästeführer Ulrike Meyer, Antje Ismer, Wilhelm Falldorf und Karlheinz Lindenberg auf den **Messen** „Touristik“ in Bad Salzuflen, in Bremen auf der „Draußen“ und auf der „In Vita“ und auf dem „Brockumer Markt“ für die Heimatgemeinde geworben. Unterstützt wurden sie u.a. vom Moorwelten-Team um Dr. Michaela Meyer.



*Die Zahl der Kooperationspartner wächst beständig. Sie alle laden ein, zum Messebesuch oder Angebote vor Ort. • Foto: S. Wendt*

*Messepartner aus der Region bei einem Vorbereitungstreffen zur HanseLife (mit der InVita) bei der Samtgemeinde Kirchdorf.*

*Foto: S. Wendt, Sulinger Kreiszeitung vom 16.08.2018*

Auf zahlreichen weiteren Veranstaltungen lagen auch in diesem Jahr die Sammelmappen im Schäferkarren von Heideschäfer Artur (Rolf Hedemann) aus, der auch das Messemanagement wie in den Vorjahren übernimmt. Zum **„Tag des Moores“** präsentierten sich die Kommunen des Arbeitskreises Moortourismus des **DümmerWeserLandes** an Christi Himmelfahrt (10. Mai) in Freistatt. Zu den besonderen Events in den **Moorwelten** zählte der regionale Genießermarkt „Genuss & Mo(o)re“ im Juni.

## 9. Bauwesen

### 9.1 Bauanträge (2014 bis 2018)

|  | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|--|------|------|------|------|------|
| 1-, 2- u. Mehrfamilienhäuser             | 9    | 14   | 14   | 19   | 17   |
| landw. Nutzgebäude                       | 6    | 12   | 13   | 7    | 6    |
| gewerbl. Bauvorhaben                     | 14   | 10   | 23   | 12   | 18   |
| Garagen, Carports, Wintergärten etc.     | 9    | 6    | 5    | 9    | 5    |
| Umbaumaßnahmen,<br>Wohnhauserweiterungen | 14   | 18   | 9    | 8    | 12   |
| Werbeanlagen                             | 0    | 1    | 1    | 2    | 4    |
| Sonstiges                                | 7    | 6    | 6    | 9    | 6    |
| Summe                                    | 59   | 67   | 71   | 66   | 68   |

### 9.2 Baugrundstücke

#### Wohnbauförderung

Die Gemeinde verfügt seit 2009 über eine Eigenheimförderrichtlinie, mit der das Ziel verfolgt wird, den Eigenheimbau auf gemeindeeigenen Grundstücken durch finanzielle Unterstützung zu forcieren. Der Erwerb eines gemeindeeigenen Baugrundstückes wird auf Antrag einmalig mit 5.000,- Euro gefördert, wenn der Bauherr selbst nicht im Besitz von Wohneigentum ist und das Grundstück innerhalb von zwei Jahren mit einem selbstgenutzten Eigenheim bebaut. In seiner Sitzung am 13.10.2015 hat der Rat beschlossen, dass die Richtlinie zur Förderung des Eigenheimbaus und zur Stärkung der Bauland Vermarktung in den neuen Baugebieten weiterhin im Rahmen der bereitgestellten Haushaltsmittel angewendet werden soll. In 2018 konnten aufgrund der Eigenheimförderrichtlinie insgesamt fünf Bauherren bei dem Erwerb eines gemeindlichen Baugrundstückes mit je 5.000 Euro, insgesamt 25.000,- Euro, gefördert werden.

#### Altbauimmobilienförderung

Am 06.03.2018 ist die Richtlinie der Gemeinde Wagenfeld zur Förderung des Erwerbes von Altbauimmobilien in Kraft getreten. Ziel dieser Richtlinie ist Leerstände von vorhandenen Altbauimmobilien zu beheben, ältere Gebäudesubstanz zu verbessern, den Bedarf an Flächen für neue Wohnbaugebiete zu begrenzen und die vorhandenen Strukturen in den älteren Wohnbaugebieten sowie in den Zentren von Wagenfeld und Ströhen zu stärken. Bis zum 31.12.2018 sind 7 Anträge gestellt worden.



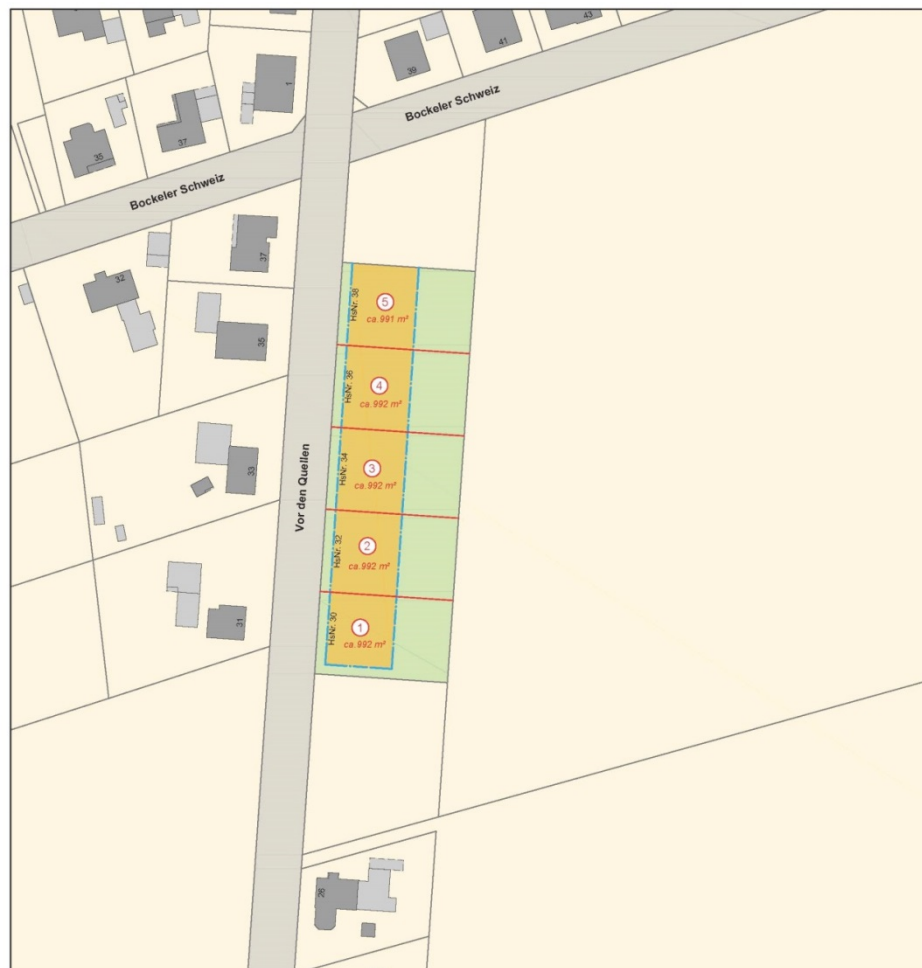
**Baugebiet „Im weißen Falsch-Nord II“ – Meisenweg/Drosselgasse in Ströhen**

Die Erschließung des neuen Baugebietes „Meisenweg/Drosselgasse“ in Ströhen erfolgt in zwei Bauabschnitten. Die Erschließungsarbeiten des 1. Bauabschnittes sind abgeschlossen, so dass 13 neue Bauplätze zum Verkauf angeboten werden können. Zum Ende des Jahres waren zwei Grundstücke reserviert.



### Baugebiet „Vor den Quellen“ in Bockel

An der Straße Vor den Quellen konnte ohne großen Erschließungsaufwand eine Bauzeile mit insgesamt 7 Bauplätzen entstehen, wovon bereits 2 Baugrundstücke in der Bebauung sind. 5 Baugrundstücke sind noch verkäuflich. Lediglich der Kanalanschluss und die Straßenbeleuchtung sind noch herzustellen.



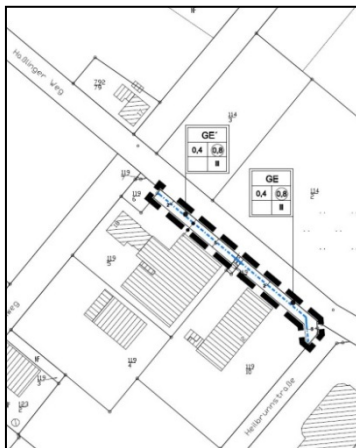
**9.3 Bauleitplanung**

**Bauleitplanungen**

- Aufstellung:** Start des öffentlichen Verfahrens, Frühzeitige Beteiligung  
**Auslegung:** Einmonatige Beteiligung der Bürger und Behörden  
**Satzung:** Abschluss der Verfahrens, Baurecht für den Vorhabenträger

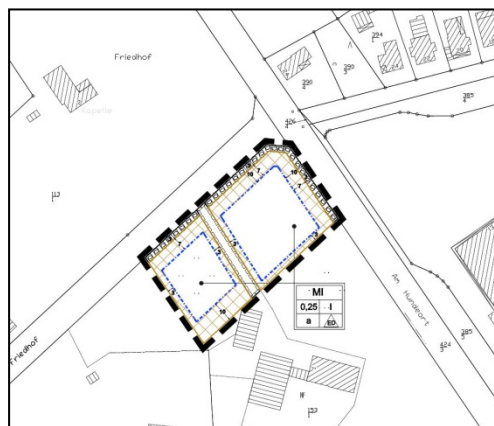
**3. Änderung des Bebauungsplanes  
Wagenfeld Nr. 7 „Am Wollwerk II“**

- Aufstellung und Auslegung am 05.12.2017
- Satzung am 06.03.2018



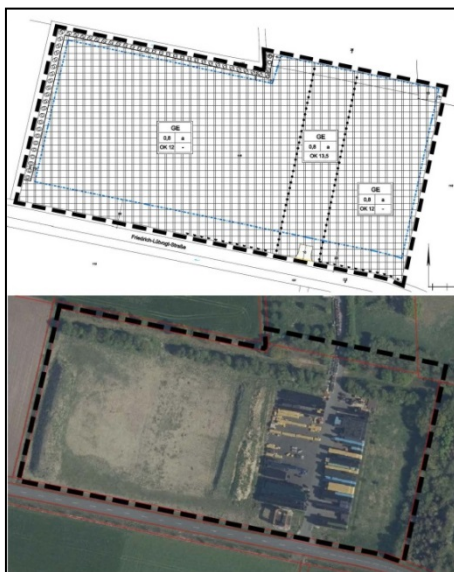
**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 43  
„Mischgebiet Am Hundeort“**

- Aufstellung am 26.09.2017
- Auslegung am 05.12.2017
- Satzung am 06.03.2018



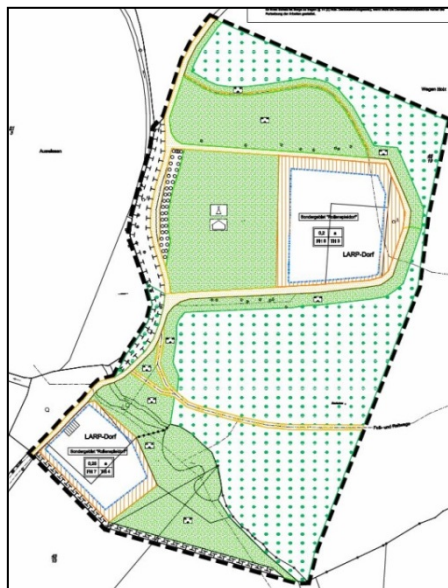
**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 41  
„Gewerbegebiet Wiedlingswiesen III“**

- Aufstellung am 13.06.2017
- Auslegung am 26.09.2017
- Erneute Auslegung am 08.05.2018
- Satzung am 25.09.2018



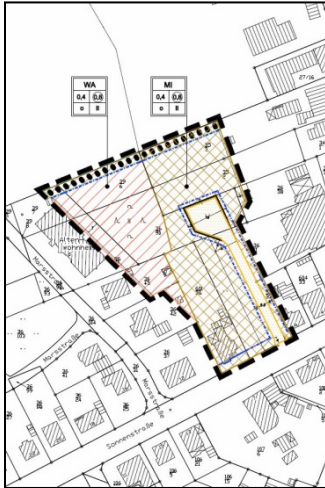
**Bebauungsplan Ströhen Nr. 20  
„LARP-Dorf am Tierpark“**

- Aufstellung am 26.09.2017
- Auslegung am 05.12.2017
- Erneute Auslegung am 08.05.2018
- Satzung am 25.09.2018



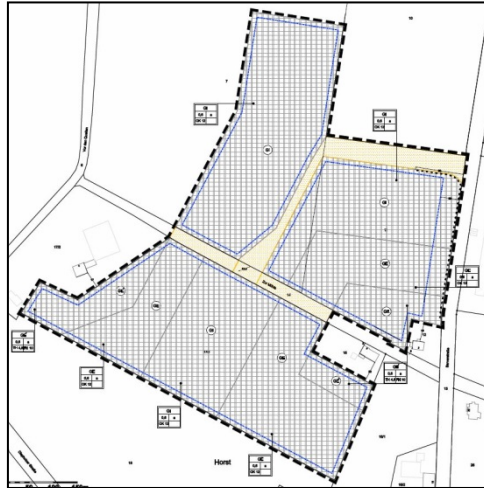
**4. Änderung des Bebauungsplanes Wagenfeld  
Nr. 9 „Sonnenstraße“**

- Aufstellung am 05.12.2017
- Auslegung am 04.12.2018



**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 45  
„Gewerbegebiet Zur Mühle“**

- Aufstellung am 26.06.2018
- Auslegung am 25.09.2018



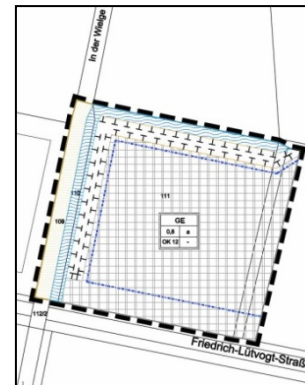
**2. Änderung des Bebauungsplanes Wagenfeld  
Nr. 14 „Zu den Auwiesen“**

- Aufstellung am 04.12.2018



**Bebauungsplan Wagenfeld Nr. 47  
„Gewerbegebiet Wiedlingswiesen IV“**

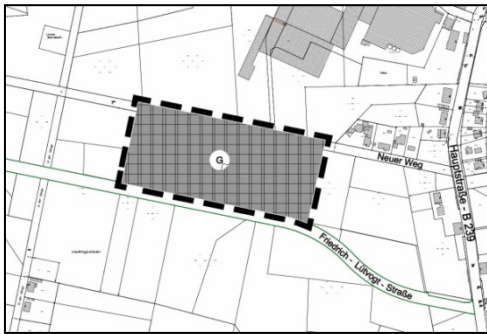
- Aufstellung am 04.12.2018



**Flächennutzungsplanänderungen**

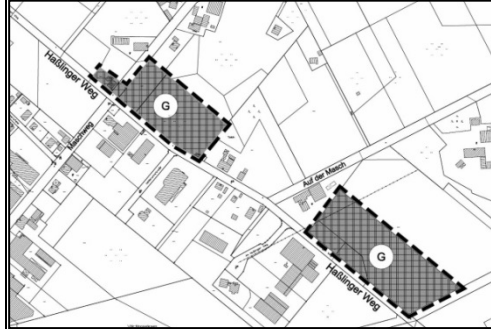
**36. Änderung des Flächennutzungsplanes  
„Gewerbegebiet Wiedlingswiesen III“**

- Aufstellung am 13.06.2017
- Auslegung am 26.09.2017
- Satzung am 06.03.2018



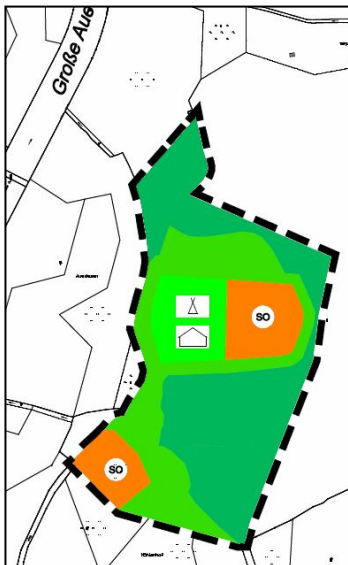
**37. Änderung des Flächennutzungsplanes  
„Gewerbegebiet Haßlinger Weg“**

- Aufstellung am 13.06.2017
- Auslegung am 26.09.2017
- Satzung am 06.03.2018



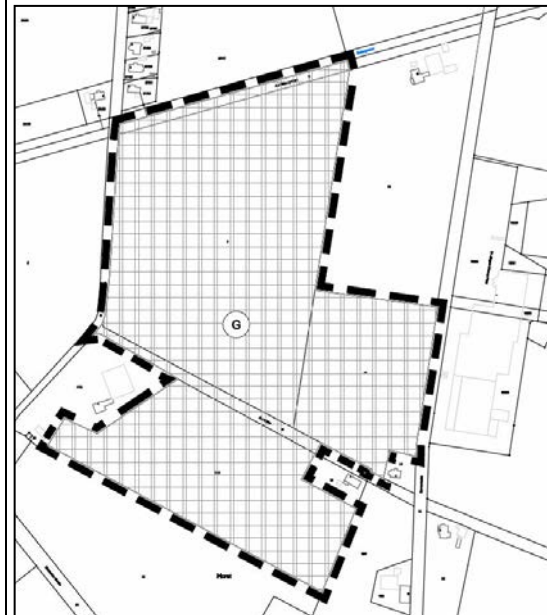
**38. Änderung des Flächennutzungsplanes  
„LARP-Dorf am Tierpark“**

- Aufstellung am 26.09.2017
- Auslegung am 05.12.2017
- Erneute Auslegung am 08.05.2018
- Satzung am 25.09.2018



**39. Änderung des Flächennutzungsplanes  
„Gewerbegebiet Zur Mühle“**

- Aufstellung am 26.06.2018
- Auslegung am 25.09.2018



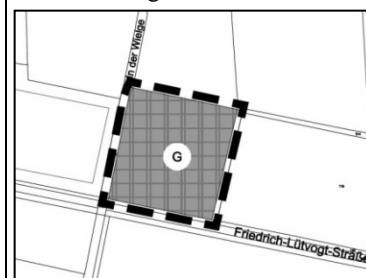
**40. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zu den Auewiesen“**

- Aufstellung am 04.12.2018



**41. Änderung des Flächennutzungsplanes  
„Gewerbegebiet Wiedlingswiesen IV“**

- Aufstellung am 04.12.2018



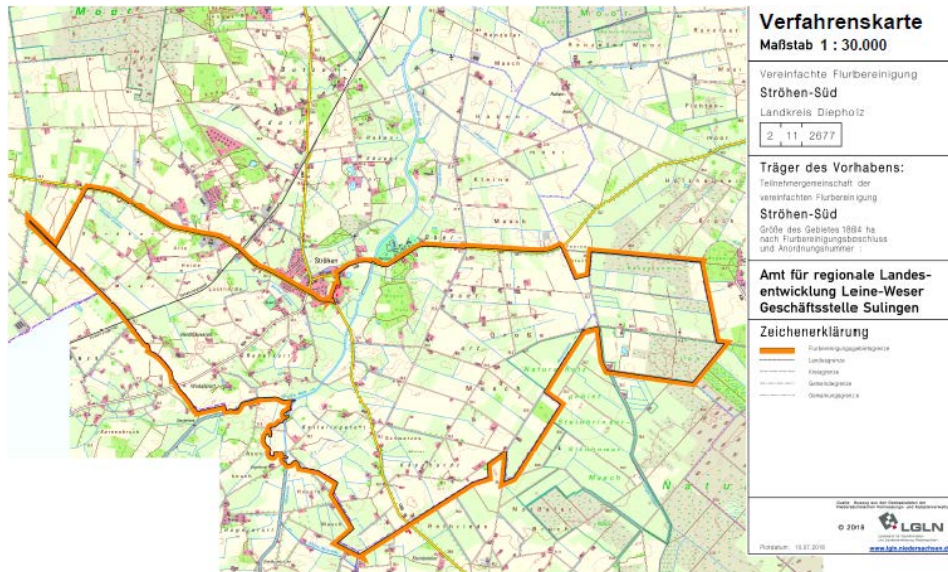
## 9.4 Flurbereinigungsmaßnahmen

### 9.4.1 Flurbereinigungsverfahren „Ströhen-Nord“

- keine Baumaßnahme in 2018 erfolgt –

### 9.4.2 Flurbereinigungsverfahren „Ströhen-Süd“

Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren wurde eingeleitet und ein Vorstand vor Jahreswechsel gewählt.



*Bekanntgabe des Flurbereinigungsprogramms und Überreichung des Bescheides zur offiziellen Einleitung der Flurbereinigung Ströhen-Süd durch die Niedersächsische Ministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Frau Barbara Otto-Kinast am 14.05.2018 in Hannover*

Vorstandswahl am 29.11.2018 im Tierparkrestaurant in Ströhen

**Vorstandsmitglieder:**

Mattias Schubert (Vorsitzender)  
Reinhard Heider (stellvertr. Vorsitzender)  
Henning Fiedler  
Cord Sander

**Stellvertreter:**

Wilhelm Niemeier  
Heino Horstmann  
Margarete Summann  
Torsten Meier



*Foto: Diepholzer Kreisblatt*

## 9.5 Straßen

### Straßenbereisung

Am 21.08.2018 führte der Bau-, Wege-, Verkehrs- und Umweltausschuss, Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes eine Bereisung von Straßen im Gemeindegebiet durch. Kern der diesjährigen Bereisung waren diverse Anträge zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

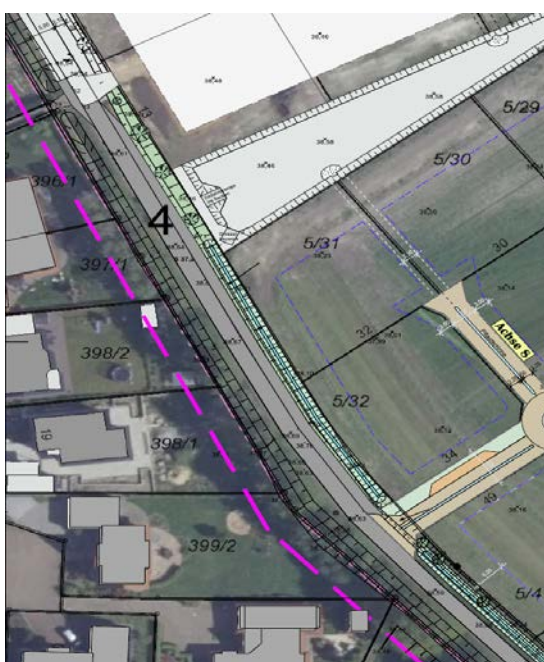
Ein weiterer Besichtigungspunkt war das Brückenbauwerk Hesos-Wehr. Den Teilnehmern wurde die derzeitige Situation am Bauwerk erläutert. Im Rahmen des laufenden Flurbereinigungsverfahrens Ströhen-Nord ist es geplant, das vorhandene Bauwerk durch einen Neubau der Brücke zu ersetzen.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

#### **Ausbau von Wirtschaftswegen**

Zum Ende des Jahres 2018 fand der Ausbau des Gemeindeweges Jettfeld statt. Der Ausbau erfolgte in einer Länge von ca. 120 m vom Storchenweg „Anschluss an den bereits ausgebauten Bereich“ bis zur Erschließungsstraße des 2. Bauabschnittes des Baugebietes Jettfeld Ost II. Dabei wurde der Gemeindeweg um ca. 2,00 m verbreitert sowie der Ober- und Unterbau des Weges erneuert. Zum Abschluss des Ausbaus erfolgt im Jahr 2019 das Aufbringen der Geh- und Radwegmarkierungen.





*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Straßenunterhaltung**

Sanierung von einzelnen Straßenabschnitten mit Auskofferung des Unterbodens wegen vorhandener Moorschichten, die eine stark verkehrsgefährdende Absackung der Fahrbahn nach anhaltender Trockenheit verursacht hatte.

„Wilhelm-Falldorf-Straße“



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

„Zu den Aewiesen“



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Befestigung einer mit Schotter befestigten Fahrbahn durch eine Bitumen-Tragdeckschicht auf dem Parkplatz „Moorwelten“ (EFMK)



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## Kanalisation für Oberflächenwasser

Ersatz eines schadhafte Kanalschachtes in der Fahrbahn der Hauptstraße



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Anliegerversammlung zur Abrechnung der Erschließungsbeiträge für die Mars- und Mondstraße**

Nach der endgültigen Herstellung der Mars- und Mondstraße waren die Erschließungsbeiträge für den erstmaligen Ausbau in 2018 abzurechnen. Vor Zustellung der Bescheide wurde von der Gemeinde zu einer Anliegerversammlung am 09.05.2018 eingeladen, in der den Beitragspflichtigen das Verfahren über die Erhebung der Erschließungsbeiträge näher erläutert worden ist und offene Fragen beantwortet werden konnten. Mit der Durchführung dieser Anliegerversammlung wurde von der Gemeinde das Ziel verfolgt, eine möglichst große Transparenz und Akzeptanz zur Beitragserhebung in der Gemeinde herzustellen und möglichen Klageverfahren entgegenzuwirken. Größtenteils konnten die Beitragsbescheide bereits in der Anliegerversammlung den Beitragspflichtigen ausgehändigt werden, so dass lediglich wenige Bescheide zugestellt werden mussten. Innerhalb der Rechtsbehelfsfrist sind auch keine Klagen eingegangen, so dass die Bescheide ihre Bestandskraft entfalten konnten. Ein Großteil der Beiträge ist entgegen aller Erwartungen sogar vor der Fälligkeit eingegangen, so dass lediglich noch geringfügig Beiträge offen sind, bei denen eine Ratenzahlung eingeräumt worden ist. Zum Ausbaustand der Anliegerstraßen ist anzumerken, dass von den Anwohnern keine Beschwerden vorgebracht worden sind und daher davon ausgegangen werden kann, dass die Anliegerstraßen in ihrem Ausbau und ihrer Beschaffenheit einvernehmlich im Sinne der Anwohner hergestellt worden sind.

### **Anliegerversammlung zum Ausbau der Schulstraße**

Am 14.11.2018 hat die 3. Anliegerversammlung zum Ausbau der Schulstraße stattgefunden, die wieder sehr gut besucht war. Gegenstand war einleitend zunächst der Bericht über die erfolgte Verkehrserhebung mit dem Ergebnis, dass die Schulstraße als Anliegerstraße mit dem satzungsmäßigen Gemeindeanteil von 25% für die Erhebung der Beiträge einzustufen ist. Anschließend wurde die Verteilung der Kosten zwischen den Anliegern und der Gemeinde dargestellt, nach der bei Abzug der von der Gemeinde zu tragenden Kosten für die Anlieger im Ergebnis lediglich 25 % der Gesamtkosten entstehen. Anschließend wurde auf die Möglichkeit eingegangen, den Beitrag vor der Beitragsentstehung durch eine Vereinbarung abzulösen, die von Anliegern mit großer Zustimmung aufgenommen wurde. Vom Planungsbüro Keese wurde dann die gemäß der Beschlussempfehlung der Gremien entsprechende Ausbauplanung vorgestellt. Dazu gab es erneut Anregungen bzgl. des Radverkehrs und Straßenbeleuchtung sowie der Gehwegplanung. Schließlich wurde die beitragsrechtliche Situation für die Anliegergrundstücke von der Comuna GmbH eingehend erläutert und die Ermittlung des Beitragsatzes aufgrund der aktuellen Kalkulation der Kosten für den Ausbau vorgestellt. Die Diskussionen verliefen sehr sachlich und die Fragen der Teilnehmer wurden professionell beantwortet. Abschließend wurde auf den zeitlichen Ablauf über den Ausbau eingegangen und die Überlegung vorgetragen, dass mit dem Ausbau auf Grund der Vielzahl der derzeitigen Projekte und die damit verbundenen finanziellen Auswirkungen nicht in 2019, sondern ein Jahr später begonnen werden soll. Auch diese Ankündigung wurde mit einigen Ausnahmen von fast allen Anliegern befürwortet. Nach Auswertung und Vorbereitung soll die abschließende Planung dann in den nächsten Sitzungen 2019 beraten werden.

### **Straßenbeleuchtung**

#### **Sanierung der Straßenbeleuchtung mit Austausch alter Pilzleuchten gegen LED-Zweckleuchten**

Mit finanzieller Förderung durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit konnten bei der Straßenbeleuchtung die in die Jahre gekommenen und nicht mehr wirtschaftlich zu unterhaltenden Pilzleuchten in den Wohnbaugebieten der Ortslagen Haßlingen und Ströhen gegen neue LED-Zweckleuchten ausgetauscht werden. Durch diese Maßnahme ist mit einer erheblichen Einsparung beim Energieverbrauch und mit gleichzeitiger Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes zu rechnen. Im Zuge dieser Austauschaktion wurden auch ältere Masten mit getauscht. Mit der diesjährigen Aktion ist der Austausch der abgängigen Pilzleuchten in den Wohnbereichen in Wagenfeld und Ströhen abgeschlossen.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Beleuchtung von Bushaltestellen**

Ergänzend zur Erweiterung der Beleuchtung von Bushaltestellen im Jahr 2017, wurden in 2018 im Gemeindegebiet 3 weitere Bushaltestellen mit Solarleuchten ausgestattet.

## **9.6 Hochbaumaßnahmen**

### **Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte in Ströhen**

Die Maßnahmen zur Erweiterung der DRK-Kindertagesstätte in Ströhen sind abgeschlossen. Seit Anfang Februar stehen zusätzliche 25 Regelgruppenplätze und 15 Krippenplätze zur Verfügung.



*Foto: Ing. Büro Keese*

### **Umbau ehem. Schulungszentrum in eine 2-gruppige Kindertagesstätte mit Krippengruppe**

Mit den Umbauarbeiten wurde im Dezember 2017 begonnen. Die letzten Arbeiten fanden im Juli 2018 statt, so dass pünktlich zum Kindergartenjahr 2018/2019 der Betrieb aufgenommen werden konnte. Mit den abgeschlossenen Umbaumaßnahmen stehen in der Gemeinde Wagenfeld zusätzliche 50 Regelgruppenplätze und 15 Krippenplätze zur Verfügung.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

### **Neubau einer Einfeld-Sporthalle und Umbau der alten Halle zu zwei Bewegungsräumen in Wagenfeld**

Im März 2018 wurde mit den Arbeiten zur Herstellung der Baustraße begonnen. Im April und Mai 2018 wurde mit den Rückbau/Abbrucharbeiten sowie mit den Rohbauarbeiten für den Umbau der vorhandenen Sporthalle in zwei Bewegungsräume begonnen. Die Arbeiten sind gut vorangeschritten, so dass die Fliesenleger- und Malerarbeiten im Sanitärbereich bereits abgeschlossen sind. In den Bewegungsräumen sind die Gewerke für die Herstellung des Sportbodens, Anprallschutz und des Akustikschutz tätig.

Die Inbetriebnahme der beiden Bewegungsräume ist für Anfang Februar 2019 vorgesehen.



*Fotos: Gemeinde Wagenfeld*

Die Zuwegung zur Grundschule und zu den neuen Bewegungsräumen ist ebenfalls neu hergestellt worden. Dabei wurde die Zuwegung um ca. 1,00 m verbreitert und das alte Betonpflaster durch neues graues Betonpflaster ersetzt. Des Weiteren erfolgte eine Erneuerung der Beleuchtung und des Zaunes.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

Mit den Rohbauarbeiten für den Neubau der Einfeld-Sporthalle wurde im September begonnen, so dass ein Teil des Sanitärbereichs bereits hergestellt worden ist. Die Aufträge für die Gewerke Stahl- und Hallenbau, Elektro, Heizung/Lüftung/Sanitär, Holzbau, Fenster und Türen sowie Dachdeckerarbeiten wurden ebenfalls bereits erteilt.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*



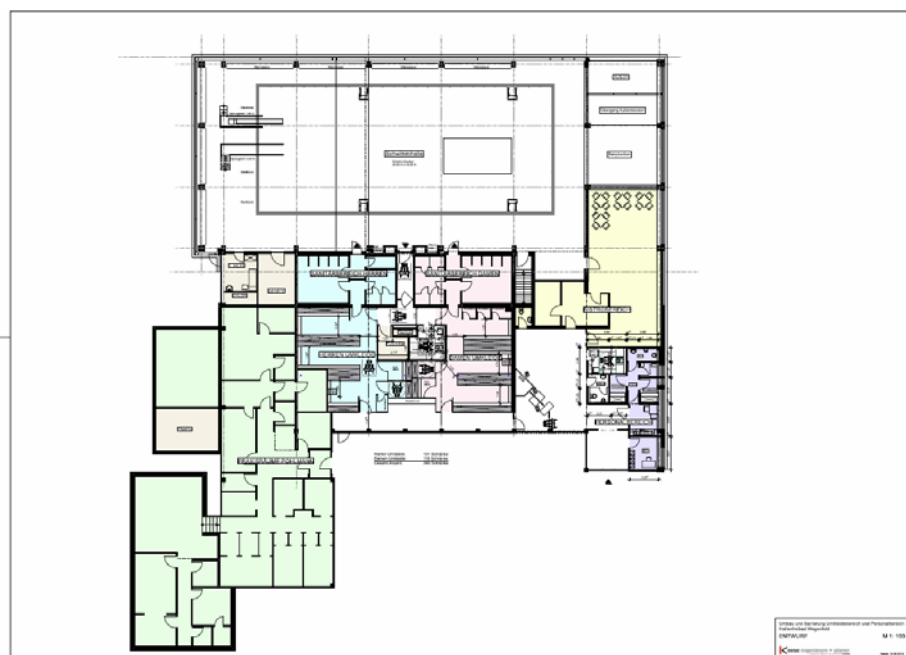
*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

### **Sanierungsmaßnahmen Hallenfreibad**

Mit den Maßnahmen erfolgt die Sanierung der Badewassertechnik und eine Erneuerung des Umkleebereichs. Des Weiteren entsteht im Eingangsbereich ein Personalbereich für die Mitarbeiter. Die Planungsaufträge wurden im August und September 2018 erteilt. Die Maßnahmen sollen in dem Zeitraum vom April 2019 bis August 2019 umgesetzt werden.

Während der Maßnahme sind folgende Schließzeiten des Hallenfreibads vorgesehen:

- 01.04.2019 – Beginn der Arbeiten (komplette Schließung des Bades)
- 01.06.2019 – Öffnung des Freibades
- 31.08.2019 – Ende Arbeiten
- 01.09.2019 - Inbetriebnahme Hallenbad



### **Sanierung der Auburg in Wagenfeld**

Während des Jahres fanden umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen an der Auburg statt.

Dies umfasste die Renovierung einer Wohnung in der Auburg und Durchführung von Brandschutzmaßnahmen. Des Weiteren wurden Erhaltungsmaßnahmen an der Außenfassade durchgeführt. Dies umfasste Reparaturen an der Außenfassade und die Auburg wurde mit einem neuen Anstrich versehen. Die Renovierung der Außenfassade wurde durch das Amt für regionale Landesentwicklung mit einer Förderung nach ZILE bezuschusst.



*Foto: Gemeinde Wagenfeld*

## **9.7 Bauhof**

### **Saisonarbeitskräfte für den Bauhof**

In der Zeit vom 01.03.2018 – 15.11.2018 wurde für die Grünflächenpflege im Gemeindegebiet eine Saisonkraft beschäftigt.

### **Anschaffung eines neuen Bauhoffahrzeuges**

Im Laufe des Jahres erfolgte die Anschaffung eines neuen Bauhoffahrzeuges zum Preis von 33.022,79 € als Ersatz für ein abgängiges Fahrzeug. Das neue Fahrzeug wurde mit einer zusätzlichen Einrichtung zur Kanalunterhaltung ausgestattet.



*Foto Gemeinde Wagenfeld*

### Sanierung des Schmutzwasserkanalnetzes

Von Anfang November 2017 bis April 2018 sind Sanierungsarbeiten am Schmutzwasserkanalnetz in einem Teilbereich der Wilhelmstraße sowie im Heinrichweg durchgeführt worden. Dabei wurden ca. 200 m Kanalleitung und diverse Schachtbauwerke erneuert.

Mitte des Jahres erfolgte die Erneuerung der Pumpenanlage in den Pumpwerken „Lagerweg“ und „Maschweg“.



*Foto Gemeinde Wagenfeld „PW Lagerweg“*



*Foto Gemeinde Wagenfeld „PW Maschweg“*

## 9.8 Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK) für den Ort Wagenfeld

Gemäß Beschlusslage soll für den Ort Wagenfeld ein städtebauliches Entwicklungskonzept durchgeführt werden. Mit dem ISEK sollen Leitlinien für die zukünftige innerörtliche Entwicklung erarbeitet werden. Charakteristisch für ein ISEK ist eine intensive Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner und lokalen Akteurinnen und Akteure. Zudem ist die Erstellung eines ISEK Fördergrundlage für sämtliche Städtebauförderprogramme. Als kompetenter Partner wurde das Planungsbüro Kolhoff aus Vechta mit der Durchführung des ISEK's beauftragt. Am 17.10.2018 wurde im Central Hotel in Wagenfeld eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Dabei wurde den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern der Hintergrund eines ISEK erläutert.



*Foto: Klönsnack*

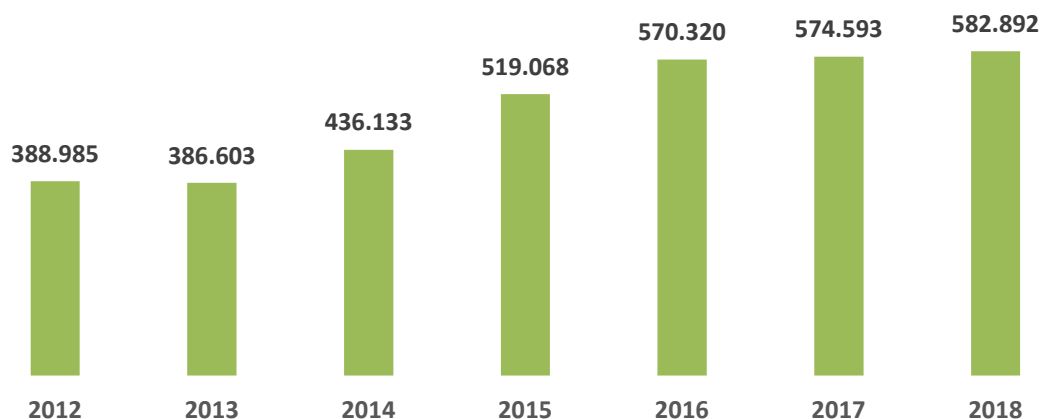
Zur ersten Beteiligung der Bürger fand am 10.11.2018 im Gasthaus Wiedemann in Wagenfeld der 1. Workshop statt. 26 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen daran teil. Im Rahmen des Workshops wurde eine Stärken-Schwäche-Analyse durchgeführt sowie anhand von Kartengrundlagen Mißstände im Ortskern aufgezeigt. Dabei wurden für viele Bereiche erste Ziele und Lösungsmöglichkeiten benannt.



*Foto. Gemeinde Wagenfeld*

## 10 Umwelt

### 10.1 Jahreszulaufmengen der Kläranlage Wagenfeld in cbm



### 10.2 Wagenfeld und Ströhen räumt auf

Der „Frühjahrsputz“ in der Gemeinde Wagenfeld war am 24.03.2018 in Ströhen und am 7.4.2018 in Wagenfeld eine Veranstaltung mit großer Resonanz: Mit annähernd 180 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gab es erneut eine überragende Beteiligung.



*Foto: Gerd Scheland*

Die Fäden für die organisatorischen Vorbereitungen waren in den Wochen und Tagen zuvor im Rathaus zusammengelaufen – bei Sabine Schröder. Die logistische Arbeit lag während des Putzeinsatzes in den Händen der beiden Ortswehren Wagenfeld und Ströhen. Dabei wurden die Ortsbrandmeister Amon Windhorst und Marco Schwarze tatkräftig von ihren Mitgliedern unterstützt – hüben wie drüben von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gleichermaßen. Die Wehren waren mit ihren Fahrzeugen ständig zwischen Sammelstellen und

Containerstandort beim Bauhof unterwegs, holten volle Säcke ab, lieferten leere Sammelsäcke nach und nahmen auch größere „Exponate“ mit, die in den vergangenen Monaten widerrechtlich an den Straßen entsorgt wurden. Viele Helferinnen und Helfer ließen sich beim morgendlichen Treff am Feuerwehrgerätehaus ihre Sammelbereiche zuteilen, andere legten Wert darauf, die eigenen Nutzbereiche vom Unrat zu befreien. Zum Abschluss wurden die Helferinnen und Helfer zu Bratwurst und Getränken eingeladen. Das Grillen übernahmen Stephan Damm und Holger Scholz.

11.

Nachrufe

Wir gedenken der im Jahr 2018 Verstorbenen  
stellvertretend für alle

**Wilhelm Trümpler**

86 Jahre gestorben am 27.04.2018

Gemeindeoberamtsrat a.D., beschäftigt bei der Gemeinde Wagenfeld  
vom 01.03.1968 bis 31.07.1994

allgem. Vertreter des Gemeindedirektors vom 20.02.1973 bis 31.07.1994

Mitglied im Neustädter Gemeinderat von 1964 bis 1967

Mitglied im Rat der Gemeinde Wagenfeld von 1967 bis 1968 sowie  
von 1996 bis 2001